

Die **Jahreshauptversammlung** der Eichenlaubschützen Bachhausen fand am 05.07.2008 statt.

1. Vorstand: Franz Schöpf
Kassier: Härtl Hans

2. Vorstand: Alfons Günzkofer
Schriftführer: Matthias Schöpf

Sportleiter: Schmid Christa
Jugendleiter: Retzer Winfried (Alfons Günzkofer)
Waffenwart: Stalleder Michael
Jugendsprecher: Zellner Carmen
Ausschussmitglieder: Retzer Xaver
Schöpf Karl Heinz
Wagner Georg jun.
Anzinger Georg
Gerhager Tina

Kassenprüfer waren: Pscheidl Günter und Schöpf Martin

Begrüßen konnte der erste Vorstand Franz Schöpf:

2. Bürgermeister Werner Bumeder
Gemeinderat Xaver Retzer
Ehrenmitglied Mathias Schöpf
Ehrenmitglied Georg Wagner sen.

Nach der Begrüßung erhoben sich alle Anwesenden zum Gedenken der verstorbenen Mitglieder zu einer Gedenkminute von den Plätzen.

Grußworte gab es von: 2. Bürgermeister Werner Bumeder

Die 106 Mitglieder teilen sich wie folgt auf:

26 in der Seniorenklasse:
7 in der Altersklasse
24 der Schützenklasse
22 in der Damenklasse
8 in der Juniorenklasse
8 in der Jugendklasse
11 in der Schülerklasse

Im Besitz des Vereins sind zurzeit:

20 elektrische Zugstände
15 Luftgewehre
1 Lichtgewehr
2 Luftpistolen
20 Schießhandschuhe
13 Schießjacken
5 Schießhosen
2 Teilermaschinen
1 Ringzähler
1 Elektronische Ring-Teilermaschine
1 Sprechanlage
1 Zelt 6 x 10 Meter

Das Grillfest der Eichenlaubschützen fand am 15.08.2007 statt. Wegen dem wechselhaften Wetter vor dem 15. bauten die Schützen im Wirtsgarten die Zelte auf, die aber dann beim Fest nicht benötigt wurden, da auch Heuer wieder das schöne Wetter bei den Schützen zu Gast war. Die vielen Besucher nahmen die zum Verkauf angebotenen Grillsachen und den Kaffee und Kuchen gerne ab, so dass bis zum Abend die Speisen verkauft waren und die Schützen mit den Einnahmen zufrieden sein konnten. Am Grill standen auch heuer wieder Retzer Xaver, Pscheidl Franz und Günzkofer Alfons. Den Verkauf tätigten Schöpf Christa, Günzkofer Marianne und als Kassier Härtl Hans. Wagner Rosa konnte leider wegen ihrer angeschlagenen Gesundheit den Kaffee und Kuchenstand nicht mehr organisieren. Diese Aufgabe wurde aber von ihrem Nachfolgeteam hervorragend bewältigt.

Am 16.08.2007 war in Bachhausen das Ferienprogramm angesagt. Jugendleiter Winfried Retzer begrüßte die Jugendlichen und gab den Ablauf der Veranstaltung bekannt. Als erstes zeigte er eine Bilderschau über die Aktivitäten der Jugendlichen im abgelaufenen Jahr. Anschließend erklärte der 2. Vorstand und Jugendleiter Alfons Günzkofer bei einer Waffenschau die Entwicklung der Sportgeräte und informierte auch welche Waffen bei den Eichenlaubschützen zum Einsatz kommen. Anschließend wurden die Jugendlichen in Gruppen eingeteilt, wo sie dann unter Anleitung der zur Aufsicht anwesenden Schützen ihre Schießkünste erproben konnten. Nach dem Schießen gab es dann eine Preisverteilung für die erbrachte Leistung, und so mancher musste einsehen, dass das Schießen und Treffen gar nicht so einfach ist. Anschließend gab es aber für alle Teilnehmer noch Würstl vom Grill, die von Retzer Xaver zubereitet wurden.

Am 29.08.2007 feierte Strunz Alois seinen 75. Geburtstag. Der 2. Vorstand Alfons Günzkofer und Ausschussmitglied Retzer Xaver besuchten den Jubilar und überbrachten neben einem kleinen Geschenk die besten Wünsche für noch viele Jahre. Bei Kaffee und Kuchen verbrachte man noch einige frohe Stunden mit dem Geburtstagskind.

Am **31.08.2007** beteiligten sich die Eichenlaubschützen mit einer Mannschaft beim **Steggeturnier in Bubach**

Am 01.09.2007 feierte Apfelbeck Josef sen. seinen 70. Geburtstag im Landgasthof in Mamming. Die Eichenlaubschützen waren zu der Feier eingeladen. Eine Abordnung der Schützen unter der Führung des 1. Vorstands Franz Schöpf und des 2. Vorstands Alfons Günzkofer besuchte die Feier, übergab ein Geschenk und wünschte dem Jubilar noch viele gesunde und schaffensfrohe Jahre. Bei Musik und einem guten Menü und anschließendem Kaffee und Kuchen verbrachte man den Abend mit dem Feiernden.

Am 2. September waren die Eichenlaubschützen Bachhausen bei den Schützen aus **Oberwolkersdorf zur Standeinweihung und Standartenweihe** eingeladen. Die Eichenlaubschützen waren mit einer starken Abordnung vertreten.

Der Auszug zum Pilberskofener Kirta fand heuer am 14.09.2007 statt. Der 2. Vorstand Alfons Günzkofer war mit einer starken Abordnung der Eichenlaubschützen beim Volksfestbeginn vertreten.

Am 06.10.2007 besuchten einige Eichenlaubschützen **das Weinfest der Schützen aus Lengthal.**

Anlässlich der **Geburt ihres Sohnes** besuchten der 1. Vorstand Franz Schöpf und der 2. Vorstand Alfons Günzkofer mit ihren Frauen **am 11.10.2007 Tina Lindmeier (Gerhager)** um ihr zu ihrem Nachwuchs zu gratulieren. Nach der Übergabe eines Geschenkes verbrachte man noch bei Kaffee und Kuchen einige Zeit bei der jungen Mutter.

Beim **Kirtaschießen der Edelweißschützen Dingolfing** konnten die teilnehmenden Schützen der Eichenlaubschützen hervorragende Plätze belegen.

Hoffmann Sophia belegte auf der Festscheibe mit einem 68,6 Teiler Platz 2 und auf die Meisterscheibe Schülerklasse mit 90,90,89 Ringen Platz 6. Kaiser Carolin und Protschka Seppe erreichten die Plätze 10 und 11. Auf die Meisterscheibe Jugendklasse kam Schleifer Michael mit 95,90,89 Ringen auf Platz 3, Schöpf Matthias erreichte mit 94 Ringen Platz 4 und Schleifer Alexander kam mit 93 Ringen auf Platz 7. Bei der Meisterscheibe Altersklasse reichte es für Michael Staller mit 94,92,89 Ringen zum 9. Platz und Schmid Christa errang mit 93 Ringen den 10. Platz. Auf die Sachpreisscheibe konnte Schmid Christa mit einem 5 Teiler den 1. Platz behaupten. Bei der Mannschaftswertung wurde mit der Blattwertung der 10 Platz erreicht und für den 3. Platz beim Mehrheitspreis gab es einen Kasten Wasserburger Bier.

Schmid Christa konnte sich für den **Endkampf „Wir Schützinnen ab 40“ der heuer am 14.10.2007 auf der Olympiaschießanlage in Hochbrück** durchgeführt wurde qualifizieren und erreichte dort einen hervorragenden 10. Platz. Leider war das die letzte Veranstaltung in dieser Art.

Am 25. Oktober war im Landgasthof Apfelbeck die **Abschlussfeier des Ferienprogramms** der Gemeinde Mamming. Jugendleiter Retzer Winfried und 2. Vorstand Alfons Günzkofer besuchte mit einigen Helfern der Veranstaltung der Eichenlaubschützen die Feier.

In der Zeit vom 02. 11. bis 04. 11. 2007 fanden in Bachhausen wieder die Gaumeisterschaften mit dem Luftgewehr statt.

Von den Teilnehmern der Eichenlaubschützen wurden folgende Plätze erreicht:

Schülerklasse m:	Protschka Seppe	Platz 3	mit 158 Ringen	(quali. Ndb. M.)
	Pallmann Thomas	Platz 6	mit 120 Ringen	
	Schmid Alexander	Platz 7	mit 118 Ringen	
Schülerklasse w:	Kaiser Carolin	Platz 3	mit 152 Ringen	
Jugendklasse m:	Bentele Sebastian	Platz 3	mit 342 Ringen	
	Schöpf Markus	Platz 7	mit 242 Ringen	
Jugendklasse w:	Zellner Carmen	Platz 5	mit 351 Ringen	(quali. Ndb. M)
	Hoffmann Sophia	Platz 6	mit 349 Ringen	(quali. Ndb. M)
Juniorenklasse B m:	Schöpf Matthias	Platz 4	mit 351 Ringen	
	Schleifer Michael	Platz 6	mit 345 Ringen	
	Schleifer Alexander	Platz 9	mit 335 Ringen	
Juniorenklasse A w:	Renner Stefanie	Platz 1	mit 350 Ringen	
Schützenklasse:	Spanfellner Hans Peter	Platz 2	mit 388 Ringen	(quali. Ndb. M)
	Schöpf Franz	Platz 18	mit 373 Ringen	
	Retzer Winfried	Platz 22	mit 372 Ringen	
	Mannschaft	Platz 4	mit 1133 Ringen	(quali. Ndb. M)
Damenklasse:	Härtl Martina	Platz 13	mit 355 Ringen	
	Bischoff Susanne	Platz 14	mit 347 Ringen	
	Anzinger Angela	Platz 17	mit 332 Ringen	
	Mannschaft	Platz 4	mit 1034 Ringen	
Damen Altersklasse:	Schmid Christa	Platz 2	mit 373 Ringen	(quali. Ndb. M)
Senioren w:	Stalleder Irmgard	Platz 3	mit 345 Ringen	(quali. Ndb. M)
Senioren m:	Stalleder Michael	Platz 4	mit 363 Ringen	(quali. Ndb. M)

Die **Gauherbsttagung** wurde am **25.11.2007 in Bachhausen** veranstaltet.

Die Eichenlaubschützen waren mit einer großen Anzahl von Schützen vertreten.

Bei **dieser Veranstaltung** wurden **unter anderem auch die Gaukönige geehrt.**

Härtl Martina konnte mit einem **49 Teiler** den **2. Platz bei den Damen** erringen und erhielt zur Erinnerung einen Pokal.

Retzer Winfried und **Wagner Georg** waren am **05.12.2007** wieder als **Nikolaus unterwegs** und spendeten den Erlös von 276 € dem Verein.

Am 07.12.2007 konnte Ehrenvorstand Kilger Josef seinen 80. Geburtstag feiern.

Der 2. Vorstand Günzkofer Alfons und die Schützenkameraden Retzer Xaver und Wagner Georg sen. besuchten den Jubilar in seinem Zuhause, übergaben ein Album mit den Bildern über das 50jährige Gründungsfest und wünschten dem rüstigen Geburtstagskind noch viele glückliche Jahre. Bei einer Brotzeit und Kaffee und Kuchen verblieb man noch einige Stunden bei guter Unterhaltung. Der Jubilar griff selbst zu seiner steirischen Harmonika und spielte für seine Gäste auf.

Das Nikolausschießen für 2007 veranstalteten die Eichenlaubschützen am 08.12.2007. Es beteiligten sich 10 Jungschützen und 36 Senioren an dem Schießen auf eine Glücksscheibe. (Zimmerstutzenscheibe- Vor- und Rückseite)

Die 5 Besten bei der Jugend waren:	Platz 1	Protschka Seppe	mit 113 Punkten
	Platz 2	Schöpf Philipp	mit 102 Punkten
	Platz 3	Bentele Stefan	mit 94 Punkten
	Platz 4	Renner Patrik	mit 89 Punkten
	Platz 5	Schmid Alexander	mit 85 Punkten

Bei den Senioren waren die 5 Erfolgreichsten:

Platz 1	Günzkofer Alfons	mit 105 Punkten
Platz 2	Wagner Georg Jun	mit 102/101 Punkten
Platz 3	Schöpf Mathias	mit 102/77 Punkten
Platz 4	Bentele Hermann	mit 101 Punkten
Platz 5	Schöpf Manfred	mit 100 Punkten

Das Gemeindevergleichsschießen der Schützenjugend der Verwaltungsgemeinschaft Mammig – Gottfrieding wurde am 09.12.2007 in Bachhausen abgehalten. Bei der Mannschaftswertung wurden die besten 5 Schützen jedes Vereins gewertet. Dabei wurden folgende Ergebnisse erzielt.

Platz 1 ging mit 1344 Ringen an die Jugend der Eichenlaubschützen Bachhausen.

Die 5 Besten waren:	Schöpf Matthias	275 Ringe
	Schleifer Michael	272 Ringe
	Hoffmann Sophia	268 Ringe
	Zellner Carmen	267 Ringe
	Kaiser Carolin	262 Ringe

Weiter waren angetreten: Bentele Sebastian 238 Ringe, Protschka Seppe 233 Ringe, Schmid Alexander 170 Ringe, Schöpf Markus 167 Ringe, Renner Patrik 138 Ringe.

Den 2. Platz belegte die Jugend aus der Mammingerschwaigen mit 1279 Ringen.

Die 5 in der Wertung von den 10 angetretenen Schützen waren:

Dorfner Marco	mit 273 Ringen
Schuster Adrian	mit 268 Ringen
Straßer Thomas	mit 263 Ringen
Meindl Sebastian	mit 245 Ringen
Ambros Alexander	mit 230 Ringen

Den 3. Platz belegten die Jungschützen aus der Gottfriedingerschwaigen mit 680 Ringen.

Leider konnten sie nur 3 Schützen an den Stand bringen und waren dadurch ohne Chance auf einen besseren Platz.

Angetreten waren:	Igl Stefanie	mit 283 Ringen
	Böhm Martina	mit 274 Ringen
	Iroushek Stefan	mit 123 Ringen.

Bürgermeister der Gemeinde Mammig und stellvertretender Landrat Georg Eberl überreichte den neuen Wanderpokal, gestiftet von den Bürgermeistern Georg Eber und Emil Gruber an den Sieger Eichenlaub Bachhausen. Des Weiteren erhielten die beiden Ringbesten jedes Vereins und der Schütze mit dem besten Blattl einen Pokal beziehungsweise Kinokarten. Weiter erhielten alle jugendlichen Schützen mit ihren Betreuern zum Abschluss zur Stärkung für den Heimweg ein Schnitzel mit Beilagen.

Am 19. 12.2007 war die Jahresabschlussfeier für die Schützenjugend der Eichenlaubschützen mit einem Rückblick auf die Aktivitäten des vergangenen Jahres und der Planung für das Jahr 2008. Als Abschluss gab es dann noch Pizza.

Die Christbaumversteigerung der Eichenlaubschützen war am 22.12.2007. Bei einer vollbesetzten Gaststätte konnten Versteigerer Retzer Xaver und sein Helfer Günzkofer Alfons die Waren wieder erfolgreich unter die Leute bringen. Auch heuer konnte wieder ein Rekordergebnis an Einnahmen erzielt werden.

Am 01.01.2008 veranstalteten die Eichenlaubschützen wieder ihr traditionelles Neujahrsschießen.

An dem Schießen beteiligten sich 38 Schützen.

Die 10 ersten Plätze belegten:	1 Platz	Härtl Hans	mit 102 Punkten
	2 Platz	Steinberger Johann	mit 100 Punkten
	3 Platz	Protschka Seppe	mit 90/85 Punkten
	4 Platz	Schöpf Matthias	mit 90/69 Punkten
	5 Platz	Schöpf Martin	mit 89/89 Punkten
	6 Platz	Günzkofer Alfons	mit 89/83 Punkten
	7 Platz	Zellner Erich	mit 89/75 Punkten
	8 Platz	Eichner Rudolf	mit 88 Punkten
	9 Platz	Wagner Georg Jun	mit 86 Punkten
	10 Platz	Schmid Sepp	mit 85 Punkten

Alle Teilnehmer konnten sich gem. ihren Platzierungen einen Preis aussuchen. Der 1. Vorstand Schöpf Franz bedankte sich noch für die Teilnahme an dem Schießen und wünschte allen Anwesenden im Namen des Vereins alles Gute für das neue Jahr.

In der Zeit vom 08.12.2007 bis zum 05.01.2008 wurde in Bachhausen wieder die Zimmerstutzen Sonderrunde durchgeführt. Von den Teilnehmern der Eichenlaubschützen wurden bei der Wertung von 4 Durchgängen folgende Plätze belegt:

Fraunhofer Bernhard	Platz 1	mit 1085 Ringen	Gastschütze
Stalleder Michael	Platz 8	mit 1031 Ringen	
Stamm Ludwig	Platz 10	mit 1020 Ringen	Gastschütze
Mannschaft Platz 1	mit 3136 Ringen		
Schmid Christa	Platz 11	mit 1009 Ringen	
Weindl Hans	Platz 12	mit 1000 Ringen	Gastschütze
Günzkofer Alfons	Platz 14	mit 972 Ringen	
Mannschaft 2 Platz 5	mit 2981 Ringen		

Am 05.01.2008 fand wieder die Winterparty – hauptsächlich organisiert von den Jugendlichen- der Eichenlaubschützen statt. Um vom Wetter unabhängig zu sein, verlegte man die Veranstaltung gleich in den Schießstand. Bei Kartoffelsuppe, Gulaschsuppe und den üblichen Partygetränken hielt es einige Besucher bis in die frühen Morgenstunden. Auch konnte für den Verein wieder ein Plus an Einnahmen erreicht werden.

Am 13.01.2008 fanden in Bachhausen die Gaumeisterschaften mit dem Zimmerstutzen statt.

Von den Teilnehmern der Eichenlaubschützen wurden folgende Plätze belegt:

Damenaltersklasse:	Schmid Christa	Platz 1 mit 264 Ringen (quali. Ndb. M)
Herren Seniorenklasse:	Stalleder Michael	Platz 2 mit 263 Ringen
	Weindl Hans	Platz 4 mit 248 Ringen
	Günzkofer Alfons	Platz 5 mit 245 Ringen
	Mannschaft Platz 2 mit 756 Ringen	(quali. Ndb. M)

Am Freitag den 25.01.2008 fand in der Aula des Gymnasiums in Dingolfing der Neujahrsempfang des Landkreises Dingolfing Landau statt. Zu dem Empfang war anlässlich des 50 jährigen Jubiläums der Eichenlaubschützen Bachhausen eine Abordnung der Schützen eingeladen. An der Veranstaltung nahmen 1. Vorstand Franz Schöpf, 2. Vorstand Alfons Günzkofer und Jugendleiter Winfried Retzer teil.

Am 26.01.2008 war an der gleichen Stelle die Sportlerehrung des Landkreises Dingolfing Landau. Stallerder Irmgard wurde dank des 1. Platzes bei den Niederbayerischen Meisterschaften mit dem Traditionsstutzen zu dem Fest eingeladen. 1. Vorstand Franz Schöpf begleitete sie zu der Veranstaltung.



Am 26.01.2008 war auch der Schützenball der Eichenlaubschützen Bachhausen. Die Besucherzahl war wieder zufrieden stellend, so dass im nächsten Jahr die Veranstaltung wieder abgehalten werden kann. Die Kapelle „Cool Up“ sorgte für gute Stimmung und die Aufführungen der Schützen für gute Unterhaltung. Beim ersten Auftritt war die Jugend vertreten. Pfarrer Michael Limbeck und seine Ministranten Schöpf Christian und Schöpf Mathias baten mit ihren Gebeten um gutes und ausreichendes Bier mit ihren Biergottesdienstbesuchern. Als Zweites traten Georg Anzinger und sein Sohn Christian Anzinger mit Karl Heinz Schöpf als Scherenschleifer auf. Bei der dritten Einlage spielten K. H. Schöpf als Geburtstagskind Sophie und Georg Anzinger als Diener Schorschi „dinner for wan“ auf bayrisch.

Schätz Alois feierte am **04.02.2008 seinen 75. Geburtstag.** Eine Abordnung der Eichenlaubschützen gratulierte dem Jubilar zu seinem Fest und überbrachte mit den besten Wünschen für die Zukunft ein Geschenk.

14.02.2008 wurde Heinz Gerhager 60 Jahre alt. Die Eichenlaubschützen, vertreten durch 2. Vorstand Alfons Günzkofer und Ausschussmitglied Retzer Xaver besuchten den Jubilar, übergaben ein Geschenk und wünschten dem Jubilar noch viele gesunde Jahre im Kreise der Familie und des Vereins.

Am **23.02.2008** waren die Eichenlaubschützen wieder beim **Starkbierfest der Bergfalkenschützen in Lengthal.**

Am **02.03.2008** fand in Bachhausen die **Preisverteilung der Gaumeisterschaft** des Schützengau Dingolfing statt.

Am 15.03.2008 wurden in Waldkirchen die Jugendnachwuchssportler der einzelnen Gaue des Schützenbezirks Niederbayern geehrt. **Schöpf Matthias** von den Eichenlaubschützen Bachhausen wurde vom Schützengau Dingolfing für seine Leistungen für den Schießsport als Jugendnachwuchssportler der männlichen Schützenjugend ernannt und erhielt als Auszeichnung eine Urkunde und einen Pokal.



Am 15.03.2008 war auch der letzte Durchgang des Jugendfernwettkampfes.

Von den 10 Teilnehmern der Eichenlaubschützen erreichte **bei den Schülern** Kaiser Carolin mit Platz 3 und 525 Ringen und Protschka Seppe mit Platz 7 und 467 Ringen das Finale. Weiter belegte Hoffmann Armin mit 392 Ringen Platz 14, Fuchs Matthias mit 386 Ringen Platz 15 und Schmid Alexander mit 357 Ringen Platz 17. **Bei der Jugend** belegte Zellner Carmen mit 1033 Ringen den 7. Platz und Hoffmann Sophia mit 1022 Ringen den 8. Platz und kamen beide direkt ins Finale. Sebastian Bentele erreichte 1000 Ringe und ist mit Platz 9 der 1. Nachrücker für das Finale am 20.04.2008.

Schöpf Markus kam mit seinen erzielten 795 Ringen auf Platz 19.

Bei den Junioren B belegte Schöpf Matthias ringgleich mit dem 2. mit 1089 Ringen den 3. Platz und ist somit auch im Finale vertreten.

Am **16.03.2008** war eine Anzahl der Eichenlaubschützen beim **Starkbierfest in Oberwolkersdorf**.

Die Generalversammlung des Schützengau Dingolfing fand am 30.03.2008 in Rimbach statt.

Bei dieser Versammlung musste eine neue Gauvorstandschaft gewählt werden. Franz Schicker gab nach fast 20jähriger Zugehörigkeit zur Gauvorstandschaft als Ausschussmitglied und Gaujugendleiter sein Amt als 1. Gauschützenmeister nach 8 Jahren ab. Er bleibt aber für den Schützengau für die Aus- und Weiterbildung der Vereinsübungsleiter tätig.

Als neuer 1. Gauschützenmeister wurde Ruhland Michael und für das Amt des 2. Gauschützenmeisters Heinrich Brückl gewählt.

Auch bei der Jugendleitung des Gau Dingolfing gab es eine Veränderung, da Hubert Stiller und Winfried Retzer ihre Ämter abgaben.

1. Gaujugendwart wurde Sebastian Kriegl, 2. Jugendwart wurde Stefan Ringbeck.

1. Gaujugendsprecher bleibt Manfred Müller, 2. Gaujugendsprecher wurde Matthias Schöpf, 3. Gaujugendsprecher wurde Walter Seilinger.

1. Gaujugendsprecherin blieb Betina Gruber, neue 2. Gaujugendsprecherin wurde Lisa Peisl.

So sind auch die Eichenlaubschützen Bachhausen mit zwei Mitgliedern wieder in der Gauvorstandschaft vertreten, da nach dem Ausscheiden von Cornelia Schott, Matthias Schöpf in die neue Vorstandschaft aufgenommen wurde und Michael Staller als Gaureferent sein Amt behielt.

Am 30.03.2008 feierte Mitglied Max **Wieser seinen 60. Geburtstag**. Die beiden Vorstände der Eichenlaubschützen besuchten den Jubilar zu Hause und übergaben mit den besten Wünschen für die Zukunft ein Erinnerungsgeschenk

Der **Gartenbauverein Mamming feierte am 19.04.2008 sein 75jähriges Bestehen**. Auch die Eichenlaubschützen waren zu den Feierlichkeiten eingeladen und nahmen mit einer Abordnung am Kirchenzug, Gottesdienst und bei der anschließenden Feier im Gasthof Apfelbeck teil.

Am 20.04.08 fanden in Bachhausen wieder das **Finale des Jugendfernwettkampfes und die Siegerehrung der Jugendsonderrunde statt**.

Kaiser Carolin und Protschka Seppe konnten sich für das Finale der Schüler, Hoffmann Sophia und Zellner Carmen für das Finale der Jugend und Schöpf Matthias für das Finale der Junioren qualifizieren und erreichten folgende Plätze. **Schüler:** Protschka Seppe Platz 4 mit 92,2 Ringen, Kaiser Carolin Platz 7 mit 86,2 Ringen. **Jugend:** Hoffmann Sophia Platz 5 mit 92,1 Ringen, Zellner Carmen Platz 8 mit 87,1 Ringen.

Junioren: Schöpf Matthias Platz 2 mit 89,7 Ringen.

Bei der **Jugendnachwuchsrunde** nahmen die Eichenlaubschützen mit zwei Mannschaften teil.

Die 1. Mannschaft bestehend aus den 3 Mädchen **Hoffmann Sophia, Zellner Carmen, Kaiser Carolin** und als **Ersatz Bentele Sebastian** erreichten in der **Gruppe A den 5. Platz von 6 Mannschaften mit 8:12 Punkten und 823,0 Ringen im Schnitt**.

In der Einzelwertung kam: Hoffmann Sophia mit einem Schnitt von 277,8 Ringen auf Platz 6, Zellner Carmen mit 275,3 Ringen auf Platz 8 und Kaiser Carolin mit 269,8 Ringen auf Platz 14 von 22.

Die **2. Mannschaft** mit den Schützen **Bentele Sebastian, Protschka Seppe, Schöpf Markus** und als **Ersatz Schmid Alexander** kam in der **Gruppe B mit 12:12 Punkten und 712,9 Ringen im Schnitt auf Platz 4 von 7 Mannschaften**.

In der Einzelwertung kam: Bentele Sebastian mit einem Schnitt von 260,2 Ringen auf Platz 5, Protschka Seppe mit 246,5 Ringen auf Platz 12, Schöpf Markus mit 205,7 Ringen auf Platz 21 und Schmid Alexander als Ersatz mit 180,8 auf Platz 24 von 39 Teilnehmern.

Im April 2008 fanden in Plattling und Straubing wieder die Niederbayrischen Meisterschaften statt.

Die Teilnehmer der Eichenlaubschützen Bachhausen belegten folgende Plätze:

Schülerklasse A m.:	Protschka Seppe	Platz 66 mit 166 Ringen	
Jugendklasse w. :	Hoffmann Sophia	Platz 31 mit 344 Ringen	
	Zellner Carmen	Platz 32 mit 340 Ringen	
Damenaltersklasse:	Schmid Christa	Platz 1 mit 378 Ringen	(quali. B.M.)
Senioren A weiblich:	Stalleder Irmgard	Platz 12 mit 342 Ringen	
Senioren A männlich:	Stalleder Michael	Platz 33 mit 349 Ringen	
Schützenklasse:	Retzer Winfried	Platz 15 mit 386 Ringen	a.K. (quali. B.M.)
	Spanfellner H.P.	Platz 117 mit 375 Ringen	
	Schöpf Franz	Platz 176 mit 369 Ringen	
	Mannschaft Platz 18 mit 1130 Ringen (64 Mannschaften komplett angetreten)		
Zimmerstutzen:			
Damen Altersklasse:	Schmid Christa	Platz 6 Mit 259 Ringen	
Herren Seniorenklasse:	Stalleder Michael	Platz 9 mit 263 Ringen	
	Weindl Hans	Platz 29 mit 243 Ringen	
	Günzkofer Alfons	Platz 31 mit 238 Ringen	

Bayrische Meisterschaften in Hochbrück

Damenaltersklasse:	Schmid Christa	Platz 25 mit 371 Ringen
Schützenklasse:	Retzer Winfried	Platz 231 mit 380 Ringen

Am 30.04.2008 konnte Gerhard Novak seinen 75 Geburtstag feiern. Die Vorstände Franz Schöpf und Alfons Günzkofer mit Ausschussmitglied Xaver Retzer besuchten den Ehrenvorstand der Eichenlaubschützen in seinem Zuhause übergaben mit den besten Wünschen für die Zukunft ein kleines Geschenk und eine Fotodokumentation über die Feierlichkeiten des 50 jährigen Bestehens der Eichenlaubschützen Bachhausen. Bei einem guten Essen mit anschließendem Kaffee mit Kuchen wurde alten Geschichten und Anekdoten die Zeit nicht lang. Statt einer Schützenscheibe spendete der Jubilar 100 € für die Jugendarbeit.

Am **16.05.2008** beteiligten sich die Eichenlaubschützen mit einer starken Abordnung am **Auszug zum Mamminger Volksfest**.

Auch beim **Auszug zum Rosenauer Volksfest am 22.05.2008** waren die Eichenlaubschützen stark vertreten.

Die Ausschusssitzung mit Mannschaftseinteilung für die neue Gaurundensaison fand am 31.05.2008 statt.

Die Abschlussfeier für die Gaurunde 2007/2008 war am 01.06.2008

Am **Samstag den 07.06.08 fand im Schützenhaus der FSG Eggenfelden der Walter Balin Pokal** der Schützenjugend Niederbayerns statt. Vom Gau Dingolfing wurden Carolin Kaiser und Seppe Protschka zu diesem Wettkampf eingeladen. Carolin Kaiser belegte mit 166 Ringen Platz 56 und mit der Mannschaft Dingolfing 1 Platz 11, Seppe Protschka erreichte mit 165 Ringen Platz 58 und mit der Mannschaft Dingolfing 2 Platz 23.

Am 17.06.2008 wurde das Mitglied der Eichenlaubschützen **Emminger Hans 60. Jahre**. Zu seiner Feier am 21.06.2008 kam der 2. Vorstand Alfons Günzkofer mit einer Abordnung der Schützen zum Gratulieren und übergab mit den besten Wünschen für die Zukunft ein Geschenk. Bei gutem Essen mit anschließendem Kaffee und Kuchen wurde bei Musik, lustigen Witzen und Geschichten die Zeit nicht lang.

Die Preisverteilung des Gaurundenwettkampfes 2007/2008 fand am 20.07.2008 bei den Zur Büchs Schützen in Rothaus statt.

Von den 7 Mannschaften der Eichenlaubschützen Bachhausen wurden folgende Plätze belegt.

Bezirksliga West: Eichenlaub Bachhausen 1 belegte mit 6:14 Punkten und 15117 Ringen **Platz 5**.

Damit ist ein weiteres Jahr der Verbleib in der Bezirksliga gesichert.

In der Einzelwertung erreichten die Schützen: Retzer Winfried Platz 9 mit 383,80 Ringen im Schnitt
Spanfellner H.P. Platz 11 mit 381,00 Ringen im Schnitt
Eichner Rudolf Platz 13 mit 380,69 Ringen im Schnitt
Schöpf Franz Platz 23 mit 366,50 Ringen im Schnitt

Leider verlässt Eichner Rudolf die so erfolgreiche Mannschaft der Eichenlaubschützen, was wohl in der nächsten Runde den Abstieg bedeuten wird.

Gauliga Ost: Eichenlaub Bachhausen 2 Platz 5 mit 7:13 Punkten und 1451,00 Ringen im Schnitt
Einzelwertung: Christa Schmid Platz 3 mit 372,7 Ringen im Schnitt
(Tina Lindmeier) Tina Gerhager Platz 9 mit 3368,5 Ringen im Schnitt
Stefanie Renner Platz 14 mit 359,67 Ringen im Schnitt

Liga A Ost : Eichenlaub Bachhausen 3 Platz 2 mit 10:10 Punkten und 1416,60 Ringen im Schnitt
Einzelwertung: Jürgen Schmid Platz 5 mit 359,70 Ringen im Schnitt
Angela Anzinger Platz 8 mit 357,00 Ringen im Schnitt
Martina Härtl Platz 13 mit 353,80 Ringen im Schnitt
K.H. Schöpf Platz 19 mit 346,10 Ringen im Schnitt

Liga B Ost: Eichenlaub Bachhausen 4 Platz 1 **mit 14:2 Punkten und 1404,50 Ringen im Schnitt**
Einzelwertung: Matthias Schöpf Platz 2 mit 363,38 Ringen im Schnitt
Michael Schleifer Platz 5 mit 354,50 Ringen im Schnitt
Hermann Bentele Platz 9 mit 346,63 Ringen im Schnitt
Alexander Schleifer Platz 10 mit 344,00 Ringen im Schnitt

Liga C Eichenlaub Bachhausen 5 Platz 3 mit 12:8 Punkten und 1314,80 Ringen im Schnitt
Einzelwertung: Susanne Bischoff Platz 5 mit 339,50 Ringen im Schnitt
Irmgard Staller Platz 8 mit 335,90 Ringen im Schnitt
Georg Wagner Platz 13 mit 322,60 Ringen im Schnitt
Alfons Günzkofer Platz 18 mit 316,20 Ringen im Schnitt

Nachwuchsrunde A: Eichenlaub Bachhausen 1 Platz 5 mit 8:12 Punkten und 823,00 Ringen im Schnitt
Einzelwertung: Sophia Hoffmann Platz 6 mit 277,80 Ringen im Schnitt
Carmen Zellner Platz 8 mit 275,70 Ringen im Schnitt
Carolin Kaiser Platz 14 mit 269,80 Ringen im Schnitt

Nachwuchsrunde B: Eichenlaub Bachhausen 2 Platz 4 mit 12:12 Punkten und 712,9 Ringen im Schnitt
Einzelwertung: Sebastian Bentele Platz 5 mit 260,20 Ringen im Schnitt
Josef Protschka Platz 12 mit 246,50 Ringen im Schnitt
Markus Schöpf Platz 21 mit 205,70 Ringen im Schnitt
Ersatz Alexander Schmid Platz 24 mit 180,80 Ringen im Schnitt

Mit 7 Teilnehmern erreichten die Eichenlaubschützen den 3. Platz bei der Wertung für die Meistbeteiligung.

Um vom Wetter noch unabhängiger zu sein, kauften die Eichenlaubschützen ein neues Zelt, in der Größe 6 x 10 Meter. In der Ausschusssitzung wurde beschlossen, dass das Zelt von den Dorfvereinen und Mitgliedern der Eichenlaubschützen gegen eine Gebühr von 50 Euro ausgeliehen werden kann. Des Weiteren wurde eine neue Schießjacke gekauft.

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft

- 25 Jahre** Apfelbeck Josef jun. (nicht anwesend)
- 30 Jahre** Apfelbeck Josef sen. (nicht anwesend)
Pscheidl Günter
Schöpf Franz
- 45 Jahre** Stalleder Michael
- 50 Jahre** Kilger Josef (Krank nicht anwesend)

Die von Franz Pscheidl gestiftete Schützenscheibe anlässlich seines 50. Geburtstages gewann Retzer Winfried mit einem 8 Teiler. Vorgegeben war der beste Teiler.



Die von Stalleder Michael zum 60. Geburtstag gestiftete Schützenscheibe gewann Hermann Bentele mit einem 61 Teiler. Vorgegeben war ein 61,4 Teiler



Vorstand Franz Schöpf besuchte auch das Mitglied der Eichenlaubschützen Karl Heinz Schöpf und gratulierte ihm und seiner Frau Annemarie zur Geburt ihres Sohnes Jonas.

Auch in der abgelaufenen Saison besuchten die Eichenlaubschützen wieder verschiedene Veranstaltungen der Vereine im Gau Dingolfing.

Die Eichenlaubschützen nahmen auch wieder bei den kirchlichen und weltlichen Veranstaltungen in der Pfarrei und Gemeinde Mamming teil.

Zum Abschluss der Versammlung bedankte sich Vorstand Franz Schöpf bei der Gemeinde für die kostenlosen Kopien und bei allen die am Gelingen der Veranstaltungen des Vereins beigetragen haben, und schloss die Versammlung mit einem dreifachen „Schützen Hei

Geburtstage 2007/2008



70. Apfelbeck Josef



80. Kilger Josef



75. Strunz Alois



60. Gerhager Heinz



75. Schätz Alois



60. Wieser Max



75. Novak Gerhard



60. Emminger Hans

Jugendausflug der Schützen vom 01.– 03. August 2008 nach Bad Tölz ins Alpamare



Teilnehmer: Angela Anzinger, Winfried Retzer, Matthias Schöpf, Markus Schöpf, Carmen Zellner, Sophia Hoffmann, Carolin Kaiser, Sebastian Bentele, Seppe Protschka, Alexander Schmid, Claudia Schmid (Freundin Matthias)

Ehrungen für langjährige Vereinzugehörigkeit

für 30 Jahre



Pscheidl Günter



Schöpf Franz

Für 45 Jahre



Stalleder Michael



Schmid Sibylle für die tatkräftige Hilfe bei der Winterparty

Jahresmeister 2007/8



Meister Schüler LG. : Kaiser Carolin



Meister Jugend LG.: Schöpf Matthias



Meister Schützenklasse LG.: Retzer Winfried



Meister Pistole: Schöpf Franz

Schützenkönige 2007/2008



Schützenkönigin: Stallerder Irmgard



Wurstkönig: Bentele Sebastian



Brezenkönig: Bentele Hermann

Schießwettkampf um Wanderpokal

24 Jugendliche aus drei Vereinen der VG Mammings-Gottfrieding beteiligt

Bachhausen. (li) Es ging um den von beiden VG-Bürgermeistern Georg Eberl und Emil Gruber gestifteten neuen Wanderpokal, der am vergangenen Sonntag „ausgeschossen“ wurde. Teilgenommen hatten die Isartaler-Schützen Mammingserschwaiigen, die Isarau-Schützen Gottfriedingerschwaiige und die Eichenlaub-Schützen Bachhausen. Letztere nahmen die Trophäe als Sieger für ein Jahr mit nach Hause.

Zwei Stunden lang dauerte das Wanderpokalschießen am Schießstand des Vereinslokals der Eichenlaub-Schützen „Zum Johann“ in Bachhausen. Zwei Dutzend schießbegeisterte Jugendliche trugen unter Aufsicht des Jugendleiters Winfried Retzer und den übrigen Verantwortlichen der Eichenlaub-Schützen, wie zum Beispiel Vorsitzenden Franz Schöpf und dessen Stellvertreter Alfons Gänzkofer – einen harten aber fairen Wettkampf aus.

Der Schießsport erfordert von den Jugendlichen Konzentration, Körperbeherrschung und Ausdauer und es bedarf schon einiger Übung und Erfahrung, was ein guter Schütze werden will. Eigenschaften wie Ehrgeiz, Willenskraft und Mannschaftsgeist, aber auch Toleranz sind für Sportschützen wichtige Eigenschaften. Die Treffsicherheit stellt sich dann von ganz alleine ein und diese bewiesen bei der Preisverleihung nach einem ausgiebigen Essen aus der Schmankerlküche von Christa

Schmid folgende Jungschützen: Den Wanderpokal musste dieses Jahr noch nicht wandern, denn er blieb im Vereinslokal der Eichenlaub-Schützen, die mit 1344 Ringen den Wettkampf für sich entschieden. Nach den Regularien muss eine Mannschaft den Pokal dreimal gewinnen, damit sie ihn behalten darf. So kann es nächstes Jahr schon wieder anders aussehen – denn nach dem Wanderpokalschießen ist vor dem Wanderpokalschießen. Die zweitbeste Gesamtwertung konnten die Isartaler-Schützen Mammingserschwaiige mit 1279 Ringen erzielen und 680 Ringe konnten die Isarau-Schützen in der Gesamtwertung für sich verbuchen, allerdings beteiligten sich statt der vorgegebenen fünf Schützen nur drei Schützen.

Pokale gab es in der Einzelwertung für folgende sechs Schützen: Stephanie Igl, 283 Ringe; Matthias Schöpf, 275 Ringe; Martina Böhm, 274 Ringe; Marco Dorfner, 273 Ringe; Michael Schleifer, 272 Ringe und Adrian

Schuster, 268 Ringe. Für die besten Drei-Teiler aller Schützen Mc Donalds Gutscheine: nach Blattl: 1. Carmen Zellner 37, 2. Matthias Schöpf 48, 3. Stefanie Igl 58.

Bürgermeister Georg Eberl entrichtete die Grüße seines Bürgermeister-Kollegen Emil Gruber und gratulierte den jungen Schützen für ihre Leistungen. Er halte es für sehr sinnvoll, einen derartigen Wettbewerb auszurichten, der alte Traditionen fortführe und die Gemeinschaft der Jugend mit den älteren Schützen in der Verwaltungsgemeinschaft Mammings-Gottfrieding pflegt. Es lohne sich, sich in einem Verein sportlich zu betätigen und einzubringen, um die Freizeit sinnvoll zu gestalten. Dafür würden die Bürgermeister der Verwaltungsgemeinschaft auch künftig gerne den Wanderpokal spendieren, denn auch ihnen läge das Wohl der Jugend sehr am Herzen. In diesem Zusammenhang sprach er den Jugendleitern der Vereine ein Lob aus, weil sie den jungen Menschen in ihrem Sport eine Heimat bieten und in ihrem Selbstbewusstsein stärken, etwas leisten und bewerkstelligen zu können, so wie sie es bei diesem Wanderpokalschießen bewiesen haben, so Bürgermeister Eberl in seinem Grußwort.



Jugendliche Schützen bewiesen großartige Leistungen beim Wanderpokalschießen

DF 20.12.07

Glückwünsche für Josef Kilger

Landrat Trapp und Bürgermeister Eberl gratulierten zum 80. Geburtstag

Mamming. (li) Kaum ein anderer hat sich in seinem Leben in einem derartigen Maße ehrenamtlich zum Wohl der Allgemeinheit eingesetzt, wie Josef Kilger, der am 7. Dezember seinen 80. Geburtstag feiern konnte. Landrat Heinrich Trapp und dessen Stellvertreter Bürgermeister Georg Eberl überbrachten dem rührigen Senior die besten Glück- und Segenswünsche.



Landrat Heinrich Trapp und Bürgermeister Georg Eberl gratulierten dem Jubilar Josef Kilger und würdigten dessen Verdienste

Der gebürtige „Waidler“ Josef Kilger hat 1927 in Lindenuau das Licht der Welt erblickt und ist dort in Achslach aufgewachsen. Durch das Arbeitsamt, verschlug es ihn als 15-Jährigen nach Bremen, wo er in der Deschemag Werft seine Lehre antrat. Diese Lehrwerkstatt wurde bald durch Bombardements zerstört und so wollte es das Schicksal, dass er in Mamming beim Süß als Mülherlehrerling anfang, bis er im Mai 1944 als

Kreis- und Stadtrat Matthias Strelb nach eine Lanze für den neuen Bürgermeisterkandidaten Gerald Rost Bei der Begrüßung freute sich der SU-Ortsvorsitzende Rost über den Besuch von Kreis- und Stadtrat Matthias Strelb und Kreis- und Gemeinderat Werner Bumerl aus der Mammingerschwaigen. Er begrüßte besonders den stellvertretenden Bürgermeister der Gemeinde Gottfrieding Wolfgang Downtiel sowie die

1948 trat er mit seiner Frau Christa vor den Traualtar. Aus dieser Ehe ging ein Sohn und eine Tochter hervor. Da die Arbeitssituation nach dem Krieg schlecht war, verdiente er den Lebensunterhalt für seine Familie mit verschiedenen Tätigkeiten, wie zum Beispiel mit Torfstechen in Abraun bei Landshut oder auf dem Bau als Hilfsarbeiter, bis er im Juli 1953 bei der Straßenmeisterei in Dingolfing eine bis Ende des Jahres befristete Anstellung als Zeitarbeiter bekam. Aus diesem halben Jahr wurden 37 Jahre. Durch Fleiß und Engagement sowie Ablegung von verschiedenen Prüfungen bekam Josef Kilger bereits 1956 die Bauleitung übertragen, bis er 1968/69 die staatliche Prüfung als Bautechniker im Bereich Straßen- und Brückenbau absolvierte. Diese verantwortliche Tätigkeit übte er bis zu seinem wohlverdienten Ruhestand im Jahr 1990 aus.

Darüberhinaus brachte er sich in seiner Freizeit ehrenamtlich in der Gemeinde ein. 30 Jahre - von 1972 bis 2002 - war er Gemeinderat in Mamming und übernahm 18 Jahre als weiteerer Stellvertreter des Bürgermeisters repräsentative Aufgaben. Ferner war Josef Kilger 13 Jahre Vorstand der Eichenlaub-Schützen Bachhau-

fe beim Landgericht Landshut. Für seine ehrenamtlichen Leistungen wurde ihm 1998 die Verdienstmedaille in Gold der Gemeinde Mamming überreicht. An seinem 80. Geburtstag war es Landrat Trapp und dessen Stellvertreter Bürgermeister Georg Eberl deshalb ein besonderes Anliegen, das lange Register an ehrenamtlichen Tätigkeiten, die Josef Kilger zum Wohl der Bürger erbracht hatte, zu würdigen und sie überbrachten dem Jubilar nebst Präsenten die besten Glück- und Segenswünsche des Landkreises Dingolfing-Landau und der Gemeinde Mamming.

sen. Als stellvertretender Vorstand der Wasserversorgung Mamming leitete er die Geschicke der Wasserversorgung Mamming. In den 29 Jahren, in denen er der Führungsriege angehörte, wurden zwei Tiefbrunnen gebaut, ein Hochbehälter errichtet und einer erweitert, das Leitungsnetz wurde ausgebaut und in verschiedenen Baugebieten das Wasser erschlossen. Des Weiteren war Josef Kilger 24 Jahre stellvertretender Vorstand des SPD-Ortsverbands Mamming und und sechs Jahr Schöf-

DA 21.12.07

Gratulationen zum 80.

Eichenlaub-Schützen überbrachten Geburtstagswünsche



Auch die Eichenlaub-Schützen gratulierten Sepp Kilger zum 80. Geburtstag

Mamming. (li) Die Gratulantschar gab sich kürzlich die Klinke in die Hand, um Sepp Kilger an seinem Geburtstag am 7. Dezember die besten Glück- und Segenswünsche zum seinem „runden“ Geburtstag zu überbringen.

Auch den Eichenlaub-Schützen war es ein Bedürfnis, ihrem langjährigen Vorstand und Mitglied, aktiven Schützen und Förderer der Jugendarbeit an seinem Ehrentag ihre Aufmerksamkeit zu machen, um ihm alles Gute zu seinem Jubiläum zu wünschen. Schließlich hatte sich Sepp Kilger um den Verein der Eichenlaub-Schützen so verdient gemacht, wie kaum ein anderer: 49 Jahre Mitgliedschaft, acht Jahre Vorsitzender und fünf Jahre stellvertretender Vorsitzender belegen dies.

Mit Eifer war Sepp Kilger lange Jahre bei den Wettkämpfen als aktiver Schütze dabei und darüberhinaus hatte er sich insbesondere als Förde-

rer der Jugendarbeit verdient gemacht. Aber nicht nur bei den Eichenlaub-Schützen war er Mitglied, sondern auch bei einigen anderen Vereinen, wie beim TSV, Josef Sedlmeier überbrachte die Gratulation des TSV Hauptvereins und Xaver Maier für die Abteilung Stockschützen.

Für die Wasserversorgung, deren Führungsriege Sepp Kilger ebenfalls lange Jahre angehörte, überbrachte der Vorstand Josef Hiergeist die Glückwünsche. Weiters entboten der Gartenbauverein, die Krieger- und Reservistenkameradschaft, der VdK-Ortsverband und der SPD-Ortsverein ihre Glückwünsche.

„Glücksscheibe“ im Visier Eichenlaub-Schützen hielten Neujahrsschießen



Johann Hartl ist stolzer Gewinner des Wanderpokals

29.07.02

Mamming/Bachhausen. (li) Die Eichenlaub-Schützen veranstalteten am Neujahrstag ihr schon zur Tradition gewordenes Neujahrsschießen im Vereinslokal „Zum Johann“ in Bachhausen.

Am Schießstand fanden sich 38 Schützen ein und versuchten ihr Glück. Als Einlage musste man fünf Schüsse auf Streifenhand und fünf Schüsse auf eine Glücksscheibe absolvieren und damit alle die gleichen Bedingungen erfüllen – das Ganze ohne Schießkleidung. Bei der anschließenden Preisverteilung wünschte der Schützenmeister der Eichenlaub-Schützen Franz Schöpf allen ein frohes und gesundes neues Jahr und bedankte sich auch zugleich bei allen Schützen für die gute Teilnahme beim Neujahrsschießen. Jeder Schütze konnte sich einen schönen Sachpreis aussuchen und mit nach Hause mitnehmen. Den ers-

Winterparty mit heißen Scheiben

29.12.02

Bachhausen. (li) Am vergangenen Donnerstag luden die Eichenlaub-Schützen zu einer Winterparty mit DJ Stefan in das Vereinslokal „Zum Johann“ ein, bei der sich Jung und Alt gleichermaßen vergnügten. Der Eintritt war frei. Beinahe hätte der Winter der gleichnamigen Party einen Strich durch die Rechnung der Eichenlaub-Schützen gemacht, da überall Blitzeis angesagt war und die

Schrank und hatten nur ein Ziel – nämlich Spaß zu haben. So wurde es doch eine coole Party, wobei DJ Stefan mit heißen Scheiben die Gemüter erhitze. Vorstand Franz Schöpf und Jugendleiter Winfried Retzer freuten sich und mischten sich unterst feiern die Volk. Manabe verwechselten das Wort „Party“ und spielten indes eine „-Party“ Karten. Jeder so wie er will und kann – Hauptsache Spaß.



Eine Partie Karten – auch eine Möglichkeit „Winterparty“ zu feiern



Das „Servicepersonal“



Bergebet für die Bekehrung einen rechtshaberischen Wirts



"Dinner for one": s' Soffal und Diener Schorscht (Schöpf und Anzinger)

„Dinner for one“ auf bachhausisch

29
9.02.08

Bachhausen. (1) Am vergangenen Samstag fand im Vereinslokal „Zum Johann“ der Faschingsball der Eichenlaub-Schützen statt. Sketche und Einlagen sorgten dafür, dass es wieder – wie all die Jahre vorher auch – ein zünftiger Abend mit viel Gaudl wurde. Darüberhinaus brachte die Band „Cool Up“ mit ihrem breitgelächerten Musikrepertoire Stimmung unterenährische Volk.

Der Vorsitzende der Eichenlaub-Schützen Franz Schöpf konnte mit der Resonanz der Einladung wieder einmal zufrieden sein, denn der Saal des Gasthofes „Zum Johann“ war mit Gästen gut ausgelastet. Schließlich wollten die Darsteller und Akteure

ihren Text für die folgenden Sketche und Einlagen nicht umsonst gelernt haben.

Mit dem Stück „Der Scherenschleifer“ machten Christian Anzinger und Georg Anzinger den Anfang. Damit die Schleifmaschine auch richtig funktioniert, musste sie natürlich gehörig geschmiert werden. Dazu war Wasser für die Schleifschleifen und eine frische Maß für den Schleifer unerlässlich. Weil bekanntlich mit Musik alles besser geht und der Antrieb seinen Rhythmus braucht, spielte „Kotti“ Karl-Heinz Schöpf auf seiner Zlach, daß die Schleifroller nur so trauchten. Ob es gleichnamigen Lied „Wir sind die Schleifer, die Schleifer wohl aus Paris – ritischbi, ritischbi – ritischbi um bum bum“ genauso konnten, bleibt dahingestellt.

Mit dem Biergöbel wollte man die jungen Bachhausener von der Hitza bekehren, genauso wie den rechtshaberischen Bachhausener Wirt, auf dass er seinen Besuchern ein ordentliches Bier einschenken soll und kein untwarmses vergi. Als „Herr Merkwunder“ tat sich Michael Limbeck hervor, dem Matthias und Christian Schöpf als Minus-assistierten. Obwohl Silvester bei die schon einen Monat um ist, spielaesich zwar etwas verspäter (Bachhausener-Zeit), the same procedure at every year“ ab – jedoch auf bachhausisch: „Des gleiche

Gaches wie oi Jahr“ ab, wenn's Soffal (Karl-Heinz Schöpf) zum x. Mal ihren 90. Geburtstag feiert. Nachdem die Sitzordnung der längst dahingeschiedenen Ex-Liebhaver Toni, Franz, Hansi und Michi geklärt war und diese ganz still und völlig unsichtbar ihre Plätze eingenommen hatten, brachte ihr aller

Vertreter Diener Schorscht (Georg Anzinger) die obligatorische „Nal-nappn“ auf den Tisch. Und weils wurecht war, gab es gleich auch noch etliche Paar der gleichnamigen Münchner Spezialitäten als Vorspeise. Als Hauptgericht tische Schorschi, so wie es aussah, einen kreidbleichen zannuduren niederbayerischen Kampfgockel auf. Natürlich musste der Frag „owi geschwoabt“ werden, damit er nicht im Hals stehen blieb. Dies wiederholte sich bei jedem Gang – immer und immer wieder die ganze Gapsurunde durch, selbstverständlich mit einem wohlwollenden Prost zum Soffal hin. Kein Wunder, dass der Butler-Schorsche immer blauer und die Betagte Jubilarin immer schöner und jünger wurde.

Am Ende der Feier war Schorschte sterbengelvoll – aber ein Techtelmei-män wie Schorschi vergisst selbst in schwierigsten Situationen wie dieser niemals seinen Berntm. Galant geleitete er als Vertreter der vier verblichenen Liebhaver das Soffal in die Schlafstube – obwohl man nicht erkennen konnte, wer won stützt. Egal, es war lustig und die Freizeithonodianten verdankten den lobenden Applaus.

Schützen feiern Fasching



In vergnüglicher Runde

Bachhausen. (h) Wer am Samstag, 26. Januar einen fröhlichen, lustigen Abend verbringen will und den Fasching so richtig feiern möchte der sollte sich den Schützenball in Bachhausen nicht entgehen lassen. Ab 20 Uhr werden die Musiker von „Cool Up“ Stimmung und gute Laune verbreiten und sie verstehen es auch die Ballbesucher in kurzer Zeit auf die

Tanzfläche zu bekommen. Die Schützen haben auch heuer wieder lustige Sketche und Einlagen einstudiert die alle Faschingbesucher zu großen Lachsalven hinstreifen wird. Alle Faschingsbegeisterten sowie Freunde und Gönner sind zum Schützenball, egal ob Maschkenen oder im Sonntagsgewand in den geschmückten Festsaal nach Bachhausen eingeladen.

Alois Schätz feierte 75.

Vereine gratulierten beliebtem Musikanten

Mamming/Bachhausen. (h) Bereits Anfang Februar feierte der Leiter der Bläserfremde Mamming Alois Schätz seinen 75. Geburtstag - ein besonderer Anlass für einige örtliche Vereine, ihren langjährigen Mitglied die besten Glück- und Segenswünsche zu überbringen.

Im Gasthof „Zum Johann“ in Bachhausen herrschte am 4. Februar Feierstimmung, als „Geburtsstagskind“ Alois Schätz seinen „Mittsiebziger“ im Kreise seiner Familie, Verwandtschaft, vielen Freunden und Bekannten feierte.

Selbstverständlich versäumten es auch folgende Vereine nicht, dem beliebten und allseits geschätzten Jubilar mit einer Abordnung ihre Aufmerksamkeit zu seinem Ehrentag zu machen und ihm noch viele Jahre in körperlicher und geistiger Frische zu wünschen: die Eichenlaubschützen Bachhausen mit Vorstand Franz Schöpf, der TSV Mamming mit Vorstand Manfred Scheuener, die Feuerwehr Mamming, die KRK

Mamming mit Vorstand Richard Friedl sowie der Obst- und Gartenbauverein und der Brandschadenshilfsverein.

Ob bei Jahrtagen der Vereine oder zu sonstigen gemeindlichen und kirchlichen Festen - Alois Schätz ist immer zu Stelle, wenn er gebraucht wird und bereichert sie mit seinen Bläserfreunden, indem er mit schneller Blasmusik bei den Kirchentzügen vorneweg marschiert, denn mit Musik geht eben alles besser. Was wäre der Geburtstag eines musiklebenden Menschen wie Alois Schätz ohne Musik - so sahen es auch seine Musikkollegen und überraschten ihn beim Kaffee mit einem Geburtstagsständchen.



Jubilär Alois Schätz (Mitte) inmitten der Gratulanten

SPORT AKTUELL

Schützengau ehrte seine Meister

264 Teilnehmer in 26 verschiedenen Disziplinen

Bachhausen. Vor kurzem fand im Vereinslokal der Eichenlaub-schützen Bachhausen die Preisverteilung der Gaumeisterschaft im Schießsport vom Gau Dingolfing statt. Sportleiter H. P. Spanfellner konnte dazu im Gasthaus Schmid von fast allen teilnehmenden Vereinen Abordnungen begrüßen. Vorab gab er bekannt, dass 264 Teilnehmer in 26 verschiedenen Disziplinen an der Meisterschaft teilnahmen.

Im Einzelnen wurden folgende Schützen und Mannschaften mit der Meister-Anstecknadel beziehungsweise mit Urkunden geehrt: Luftgewehr Schützenklasse: 1. Manfred Müller Isargrün Goben, 2. H. P. Spanfellner, Eichenlaub Bachhausen, 3. Norbert Hofmeister, Isaria Dingolfing.

Luftgewehr Damenklasse: 1. Katrin Stiller, Isarau Gottfriedingerschwaige, 2. Böhm Maria, Isaria Dingolfing, 3. Bettina Gruber, Holzlandler Oberwolkersdorf. Luftgewehr Schüler männlich: 1. Alex Kautz, Isargrün Goben, 2. Dominik Scharrenbroich, Isargrün Goben, 3. Josef Protschka, Eichenlaub Bachhausen.

Luftgewehr Schüler weiblich: 1. Carola Biendl, Eintracht Teisbach, 2. Birgitt Wippenbeck, Holzlandler Oberwolkersdorf, 3. Carolin Kaiser, Eichenlaub Bachhausen. Luftgewehr Jugend männlich: 1. Dominik Dollak, Isargrün Goben, 2. Marco Dorfner, Isartaler Mammingerschwaigen, 3. Sebastian Bentele, Eichenlaub Bachhausen. Luftgewehr Jugend weiblich: 1. Melanie Weber, Isaria Dingolfing, 2. Bettina Weinmann, Immergrün Griesbach, 3. Lisa Peisl, Immergrün Griesbach. Luftgewehr Junioren A männlich: 1. Christoph Weber, Eintracht Teisbach, 2. Dennis Zimniok, Isargrün Goben, 3. Sergej Rosenauer, Isargrün Goben.

Luftgewehr Schützenklasse Mannschaft: 1. Isargrün Goben, 2. Isaria Dingolfing, 3. Isartaler Mammingerschwaige. Luftgewehr Damenklasse Mannschaft: 1. Isarau Gottfriedingerschwaige, 2. Holzlandler Oberwolkersdorf, 3. See Steinberg. Luftgewehr Schülerklasse männliche Mannschaft: 1. Isargrün Goben. Luftgewehr Jugendklasse männliche Mannschaft: 1. Immergrün Griesbach. Luftgewehr Junioren A männlich Mannschaft: 1. Eintracht Teisbach. Luftgewehr Junioren A weibliche Mannschaft: 1. Isarau Gottfriedingerschwaige. Luftgewehr Altersklasse männlich Mannschaft: 1. Immergrün Griesbach. Luftgewehr Altersklasse Damenmannschaft: 1. Holzlandler Oberwolkersdorf. Luftgewehr Senioren männlich Mannschaft: 1. Isartaler Mammingerschwaigen.

LG 3-Stellung Schüler männlich: 1. Alex Kautz, Isargrün Goben, 2. Dominik Scharrenbroich, Isargrün Goben. LG 3-Stellung Jugend männlich: 1. Dominik Dollak, Isargrün Goben. LG 3-Stellung Jugend weiblich: 1. Lisa Peisl, Immergrün Griesbach.

Zimmerstutzen Schützenklasse: 1. Schermer Rudolf, Isaria Dingolfing, 2. Weber Albert, Isaria Dingolfing, 3. H. P. Spanfellner, Isaria Dingolfing. Zimmerstutzen Altersklasse: 1. Walter Vilsmeier, See Steinberg, 2. Michael Johann, Hubertus Dingolfing, 3. Georg Vilsmeier, See Steinberg. Zimmerstutzen Senioren: 1. Martin Ammer, Hubertus Dingolfing, 2. Michael Staller, Eichenlaub Bachhausen, 3. Ludwig Stamm, Isaria Dingolfing. Zimmerstutzen Schützenklasse Mannschaft: 1. Isaria Dingolfing. Zimmerstutzen Altersklasse Mannschaft: 1. Hubertus Dingolfing.

Michaela Geier, FSG Dingolfing, 2. Ragna Laube, FSG Dingolfing. Luftpistole Jugend männlich: 1. Sebastian Gerhager, Immergrün Griesbach, 2. Florian Pappler, Eintracht Teisbach, 3. Michael Lex, FSG Dingolfing. Luftpistole Jugend weiblich: 1. Dietrun Laube, FSG Dingolfing, 2. Anastasia Ruder, Isargrün Goben, 3. Tatjana Zielke, Isargrün Goben. Luftpistole Junioren A männlich: 1. Mathias Maier, Eintracht Teisbach, 2. Michael Haider, Holzlandler Oberwolkersdorf, 3. Johannes Lindner, FSG Dingolfing. Luftpistole Junioren B männlich: 1. Stefan Sanetra, Eintracht Teisbach, 2. Georg Guggenberger, Edelweiß Dingolfing, 3. Tobias Biemeier, Immergrün Griesbach. Luftpistole Altersklasse männlich: 1. Hermann Huber, Isartaler Kronwieder, 2. Helmut Rosner, Vilstaler Marklkofen, 3. Anton Kimpfbeck, Isargrün Goben. Luftpistole Senioren männlich: 1. Josef Zitzelsberger, Eintracht Teisbach, 2. Ljudevit Majer, FSG Dingolfing, 3. Ewald Schmid, Hubertus Dingolfing. Luftpistole Schützenklasse Mannschaft: 1. Immergrün Griesbach. Luftpistole Altersklasse Mannschaft: 1. Isartaler Kronwieder. Mehrschüssige LP Schützenklasse: 1. Albert Räß, Isartaler Kronwieder, 2. Stefan Sanetra, Eintracht Teisbach, 3. Mathias Maier, Eintracht Teisbach. Mehrschüssige LP Schüler männlich: 1. Tobias Geislinger, Eintracht Teisbach. Mehrschüssige LP Jugend männlich: 1. Florian Pappler, Isargrün Goben, 2. Wolfgang Bieberger, Eintracht Teisbach.

Luftgewehr Junioren B männlich: 1. Matthias Huber, Eintracht Teisbach, 2. Stefan Ludwig, Immergrün Griesbach, 3. Tobias Bielmeier, Immergrün Griesbach. Luftgewehr Junioren A weiblich: 1. Stefanie Renner, Eichenlaub Bachhausen, 2. Susanne Hantke, Isarau Gottfriedingerschwaige, 3. Sabrina Haider, Edelweiß Dornwang.

Luftgewehr Junioren B weiblich: 1. Stefanie Igl, Isarau Gottfriedingerschwaige, 2. Martina Böhm, Isarau Gottfriedingerschwaige, 3. Daniela Lux, Vilstaler Marklkofen. Luftgewehr Altersklasse männlich: 1. Michael Johann, Isartaler Mammingerschwaigen, 2. Willi Florian, Isargrün Goblen, 3. Hubert Steinführer, Immergrün Griesbach. Luftgewehr Senioren männlich: 1. Gerhard Salzinger, Hubertus Dingolfing, 2. Max Wieser, Isartaler Mammingerschwaigen, 3. Josef Schwimbeck, Isartaler Mammingerschwaigen. Luftgewehr Altersklasse Damen: 1. Marianne Friedrich, Holzlandler Oberwolkersdorf, 2. Christa Schmid, Eichenlaub Bachhausen, 3. Anna Schicker, Isargrün Goblen. Luftgewehr Senioren weiblich: 1. Elfriede Pritzl, Holzlandler Oberwolkersdorf, 2. Brigitta Ammer, Holzlandler Oberwolkersdorf, 3. Irmgard Staller, Eichenlaub Bachhausen.

KK 100 Meter Schützenklasse: 1. Manfred Reyser, Eintracht Teisbach, 2. H.P. Spanfellner, Isaria Dingolfing, 3. Christian Wollinger, Eintracht Teisbach. KK 100 Meter Senioren männlich: 1. Martin Ammer, Hubertus Dingolfing, 2. Gerhard Salzinger, Hubertus Dingolfing, 3. Michael Staller, See Steinberg. KK 100 Meter Schützenklasse Mannschaft: 1. Eintracht Teisbach. KK 100 Meter Altersklasse Mannschaft: 1. Hubertus Dingolfing. KK drei Mal 20 Jugend männlich: 1. Dominik Dollak, Isargrün Goblen. KK Jugendklasse männlich: Dominik Dollak, Isargrün Goblen. KK Schützenklasse liegend: 1. Mariusz Noworzylow, FSG Dingolfing, 2. Michael Kießlinger, Isargrün Goblen, 3. Josef Fleischmann Isaria Dingolfing.

Deutsches Ordonnanzgewehr: 1. Josef Fleischmann Isaria Dingolfing. Luftpistole Schützenklasse: 1. Bernhard Weinmann, Immergrün Griesbach, 2. Albert Weber Isaria Dingolfing, 3. Alwin Slavik Isaria Dingolfing. Luftpistole Damenklasse: 1. Kathrin Maier, FSG Dingolfing, 2. Stefanie Lindner, FSG Dingolfing, 3. Melanie Obermeier, FSG Dingolfing. Luftpistole Schüler männlich: 1. Philipp Kettner, Isargrün Goblen, 2. Michael Scheiterer, FSG Dingolfing, 3. Andreas Obermeier, FSG Dingolfing.

Luftpistole Schüler weiblich: 1.

Freie Pistole Schützenklasse: 1. Räß Albert, Eintracht Teisbach, 2. Andreas Wittenberg, Isargrün Goblen, 3. Tobias Zitzelsberger, Eintracht Teisbach. KK Sportpistole Schützenklasse: 1. Stephan Maier, FSG Dingolfing, 2. Ingo Forster, FSG Dingolfing, 3. Andreas Wittenberg Isargrün Goblen. KK Sportpistole Jugend weiblich: 1. Dietrun Laube, FASG Dingolfing. KK Sportpistole Altersklasse männlich: 1. Otto Grasberger, Seethaler Dingolfing, 2. Rudolf Heinz, Seethaler Dingolfing, 3. Franz Schicker Seethaler Dingolfing. KK Sportpistole Senioren: 1. Ljudevit Majer, FSG Dingolfing, 2. Josef Zitzelsberger, Eintracht Teisbach, 3. Johann Ruhstorfer, Seethaler Dingolfing. KK Sportpistole Schützenklasse Mannschaft: 1. FSG Dingolfing. KK Sportpistole Altersklasse Mannschaft: 1. Seethaler Dingolfing. Revolver 357 mag. Schützenklasse: 1. Roland Biberger FSG Dingolfing, 2. Alex Stey, Seethaler Dingolfing, 3. Hilke Friederike Laube, FSG Dingolfing. Revolver 357 mag Altersklasse: 1. Wolfgang Laube, FSG Dingolfing, 2. Rudolf Heinz, FSG Dingolfing, 3. Otto Grasberger, Seethaler Dingolfing. Revolver 44 mag: 1. Wolfgang Laube, FSG Dingolfing, 2. Klaus Schelske, FSG Dingolfing.

Pistole 45 ACP Schützenklasse: 1. Stephan Maier, FSG Dingolfing, 2. Roland Biberger, FSG Dingolfing, 3. Alex Stay, FSG Dingolfing. Pistole 45 ACP Altersklasse: 1. Wolfgang Laube, FSG Dingolfing, 2. Klaus Schelske, FSG Dingolfing, 3. Rudolf Heinz, FSG Dingolfing.



Die erfolgreichen Schützen

Donnerstag, 3. April 2008

DINGOLFINGER ANZEIGER

Schützengau Dingolfing unter neuer Führung

Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen



Die neu gewählte Vorstandschaft

Dingolfing. (ns) Am Sonntag trafen sich die Schützinnen und Schützen des Schützengaus Dingolfing im Gasthaus Gehwolf in Rimbach, um dort ihre Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen durchzuführen. Der scheidende 1. Gauschützenmeister, der acht Jahre im Dienst war, konnte im gut gefüllten Saal neben den Gauschützenkönigen Johann Spanner, Bettina Gruber und Bettina Weimann auch den Dritten Bezirkschützenmeister Heinrich Aigner und den Bürgermeister der Gemeinde Moosthenning Georg Kutzi begrüßen. Ein besonderer Gruß und Dank ging an Jakob Schwimmbach von den Eintre-

ler ab zehn Jahren zum Schießen mit dem Laufgewehr zugelassen, so bleibt es bei zwölf Jahren, beziehungsweise man kann einen Zehnjährigen oder eine Zehnjährige mit einer kostenpflichtigen Sondergenugung anmelden.

Schicker gab die aktuellen Mitgliederzahlen bekannt: Gau Dingolfing (2.246), Bezirk Niederbayern (63.054) BSSB (481.900), erfreulich sei es, dass in fast allen Vereinen beste Jugendarbeit geleistet wird. Da die Versammlung in Rimbach stattfand, konnte Schicker auch vermelden, dass mit den Berg- und Tal-schützen Dreifaltigkeitsberg und den Erfolgsweiß-Schützen Dornwang

durchgeführt. Einzelschützinnen können sich noch anmelden. Am Mittwoch, 16. April, geht es am Schießstand von Immergrün Griesbach und am 30. April bei Hubertus Dingolfing weiter.

Am 28. Februar fand die Frühjahrstagung der Gaudiamen mit Vorstellung des niederbayerischen Schützeniesschießens statt - für alle Damen Jahrgang 1967 und früher (20 Schuss Ring/Teilerwertung), Vorentscheid am 30. April bei Hubertus Dingolfing, Endschießen am 26. Oktober in Straubing am Hagen. Neu beim BSSB ist der Wettkampf für alle Schützinnen ab der Damenaltersklasse in Ingostadt mit Rah-

Von Heidelinde Ruhland war der Bericht über die Mitgliederverwaltung zu hören. Über die Melderegularen, Passänderungen, Mitgliederverwaltung, Mitgliederstand und Datenabgleich wusste Heidelinde Ruhland einiges zu berichten. Der stärkste Verein im Gau ist die Feuerschützengesellschaft mit 173 Mitgliedern, gefolgt von Mamming (167), Teisbach (141) Kronwieden (135) und Oberhausen (133).

Jetzt war es an der Zeit, dass die Ehrengäste, unter anderem Bürgermeister Georg Kutzi und der Dritte Bezirkschützenmeister Heinrich Aigner ihre Grußworte an die Versammlung hielten. Nach einer kurzen Pause ging es mit Ehrungen an verdiente Mitglieder weiter. Für gute Jugendarbeit wurden von Heinrich Aigner die Igelschützen Tun-ding, Felsenberg Oberteisbich und die Bachhausener Schützen ausge-

zeichnet. Gauschützenmeister Franz Schicker, Zweiter Gauschützenmeister Michael Ruhland, Dritter Bezirkschützenmeister Heinrich Aigner und Bürgermeister Georg Kutzi ehrten Johann Held, Schießmeister Böhler, Johann Thurnbenning mit der Gau-Ehrennadel in Silber. Das Besondere an der Ehrung war die Teilnahme von Michael Ruhland und Heinrich Brückl. Der Posten des Dritten Gauschützenmeister bleibt bis auf weiteres offen. Als 1. Gausportleiter wurde H.-P. Span-fellner gewählt. Schatzmeisterin ist Anna Eglseder, Schriftführerin Renate Brückl, Zweiter Gausportleiter Josef Fleischmann, RWK-Leiter Helmut Roser, Gaudiamenleiterin Bettina Pritzi, Mitgliederverwaltung Heidelinde Ruhland, Pistolenreferent Klaus Schelske. Ausschuss-

jugendwart Sebastian Kriegl; Zweiter Gausportleiter Stefan Ringbeck, Erste G/Sp. Bettina Gruber, Zweite G/Sp. Liessa Peisl, Manfred Müller, Matthias Schöpf und Walter Sollinger.

Anschließend wurden der Erste und Zweite Gauschützenmeister in geheimer Wahl ihren Ämtern zugewiesen. Dies waren Michael Ruhland und Heinrich Brückl. Der Posten des Dritten Gauschützenmeister bleibt bis auf weiteres offen. Als 1. Gausportleiter wurde H.-P. Span-fellner gewählt. Schatzmeisterin ist Anna Eglseder, Schriftführerin Renate Brückl, Zweiter Gausportleiter Josef Fleischmann, RWK-Leiter Helmut Roser, Gaudiamenleiterin Bettina Pritzi, Mitgliederverwaltung Heidelinde Ruhland, Pistolenreferent Klaus Schelske. Ausschuss-

Schützen Rimbach, der für die Räumlichkeit und Durchführung alle Hebel in Bewegung setzte.

Nach der Begrüßung gedachte man in einer Gedenkminute der verstorbenen Gaumitglieder, ehe der Rechenschaftsbericht von Franz Schicker vorgetragen wurde, der viele Aktivitäten aufzeigte. Schicker erwähnte den gelungenen Bezirksschützenfest in der Stadthalle Dingolfing. Der Gau Dingolfing konnte seit der letzten Frühjahrsversammlung fünf Jubiläen innerhalb des Gauwes und ein Jubiläum im Ausland feiern.

Im Jahr 2007 haben zwei Vereine ihren eigenen Schießstand bekommen: Hubertus Schönbühl und die Holzändler Obervolkersdorf. In diesem Jahr weihten die Schützen von Immergrün Griesbach ihre neue Herberge und den Schießstand in der Schule ein.

Der Schützengau Dingolfing und der Bezirk Niederbayern präsentierten sich aufs Beste beim letztjährigen Schützen- und Trachtenzug am Oktoberfest. Im Oktober beteiligte sich der Gau am Kirteauszug und am Prommentenschießen bei den Edelweiß-Schützen in Dingolfing.

Neben den sportlichen Ereignissen hielt der Gau acht Vorstandssitzungen. Schicker berichtete auch über die Überarbeitung des Waffenrechts: „Es sind wieder keine Schützenvereine das Lichtgewehr schiessen für jüngere Schützen anbieten. Zum Schluss lobte Gauschützenmeister Franz Schicker seine Kolleginnen und Kollegen in der Vorstandsebene und die Vereinsvorsitzenden für die stets gute Zusammenarbeit.“

Zwei Vereine das Lichtgewehr schiessen für jüngere Schützen anbieten. Zum Schluss lobte Gauschützenmeister Franz Schicker seine Kolleginnen und Kollegen in der Vorstandsebene und die Vereinsvorsitzenden für die stets gute Zusammenarbeit.

Schicker, der seit fast 20 Jahren dem Gau „diente“, zuerst als Gaujugendleiter, als Ausschussmitglied und zuletzt acht Jahre als Gauschützenmeister, steht in Zukunft für die Aus- und Weiterbildung „Gewehr bei Fuß“. Er wird weiterhin die VUL-Ausbildung und -Verlängerung abhalten. Der Sportleiterbericht vom Gausportleiter Hans-Peter Spanfellner erstreckte sich vom Mai 2005 bis März 2008.

Im Anschluss gab der ebenfalls scheidende Gaujugendmeister Hubert Stiller seinen Bericht ab. In der Nachwuchsrunde wird noch geschossen, wobei die achte Runde bereits abgeschlossen ist. Beim Jugendfernwettkampf wartet man noch auf das Finale am 20. April in Bachhausen. Die Ergebnisse sind auf der Gau-Homepage nachzulesen. Auf der Bezirksjugendversammlung in Wolferstein wurden die Nachwuchsschützen geehrt.

Die Damen-Gauleiterin Bettina Pritzl verlas ihren Bericht sehr zügig. Die Damensonderrunde wird zurzeit mit sechs Mannschaften

menprogramm.

Wichtige Termine für Schützinnen sind morgen Freitag der Gauvergleich auf Bezirksebene Dingolfing – Landau – Straubing (Hinkampf) am Sonntag 12. April, das Damenpreisschießen in Obervolkersdorf. Es gibt attraktive Preise für Jung und Alt, jede Teilnehmerin erhält einen Preis. Das Vergleichsschießen gegen den Gau Deggendorf in Bachhausen findet am 16. Mai statt. Der Rückkampf im Gauvergleich Dingolfing – Landau Straubing wird bis Ende Juli erfolgen.

wurde für 40-Jährige Mitgliedschaft im BSSB eine Urkunde nebst Nadel übergeben. Die goldene Verdienstnadel des DSB ging an Anna Eglseder. Der krönende Abschluss war die Ehrung für Franziska Artmeier, die mit einer Ehrenurkunde zum Ehrenmitglied ernannt wurde.

Im Anschluss musste eine neue Vorstandsebene gewählt werden. Im Vorfeld waren schon im Jugendbereich die Wahlen über die Bühne gegangen und so mussten die Kandidaten nur noch von der Versammlung bestätigt werden. Erster Gau-

mitglieder sind Thomas Klugbauer, Michael Staller senior, Albert Weber und Markus Kempf. Zu Kassensprüfern wurden Manfred Reyser und Paul Altenbuchner gewählt.

Als erste Amtshandlung, nahm der neue Erste Gauschützenmeister Michael Ruhland die Versabschiedung seines Vorgänger Franz Schicker vor und übergab ihm und seiner Gattin einen Gutschein für ein Wellnesswochenende. Die neue Vorstandsebene wird bemüht sein, das Erbe von Franz Schicker anzutreten und auf dieselbe Weise weiterzuführen.



Schießsport

Isartaler Schützen

Manningerschwaigen. Alle Mannschaften waren an diesem Wochenende im Einsatz und zwei Niederlagen standen auch zwei Siege gegenüber. Ein wenig experimentiert hatte die dritte Mannschaft im Auswärtskampf bei Kronwiden 2, denn mit Adrian Schuster und Marco Dorfner hat Mannschaftsführer Franz Stempfhuber zwei Nachwuchsschützen eine Chance gegeben, die sie durchaus genutzt haben. Marco Dorfner erreichte 354 und Adrian Schuster 340 Ringe. Die „Alten“, Hans Artmayer und Franz Stempfhuber steuerten 351 und 331 Ringe bei. Der Kampf ging mit 1414:1376 Ringen verloren. Ebenfalls verloren hat die zweite Mannschaft gegen Isargrün Goben 2 mit 1491:1508 Ringen. Für die Isartaler erreichten Marianne Friedrich 374, Gerda Johann 371, Sepp Schwimbeck 361 und als Topleistung Stefan Johann 385 Ringe, der damit das beste Ergebnis der Familie Johann an diesem Wochenende erzielte. Nur knapp dahinter rangierte aber Michael Johann mit 384 Ringen im Gemeindefest der Bezirksliga gegen Eschenlaub Bachhausen, die unglücklicherweise durch einen nachträglichen Fußball-Unfall geschwächt waren. Die Isartaler gewannen mit 1514:1503 Ringen und

zu diesem Ergebnis steuerten Gerhard Bumedler 359, Werner Bumedler 376 und Birgit Dorfner wieder einmal hervorragende 395 Ringe bei. Ebenfalls untrügelschwach musste Hubertus Dingolfing in der Gauliga Luftpistole bei den Isartalern antreten und ermöglichte damit im vorletzten Kampf diesen den ersten Sieg. Er fiel mit 1339:1392 durchaus im Rahmen der Möglichkeiten aus und Mann des Tages war bei den Isartalern wieder einmal Christian Pflüger mit 353 Ringen vor Erich Dorfner 332, Hugo Lux 328 und Paul Altenbuchner mit 326 Ringen.

Isargrün Goben 1 ist wiederholt Gaumeister

DR 03.05.18 LC-Schützen Dingolfing – Runde 10 und zugleich Endstand



Die Mannschaft Isargrün Goben 1

Die Stiegermannschaft im Gau Dingolfing - Isargrün Goben 1 Isargrün Goben 1 - trat zu Hause gegen Eintracht Teisbach 1 an, gewann mit 1534:1502 Ringen und ist wieder mit zwei Punkten Vorsprung diesjähriger Meister im Gau.

Eintracht Teisbach 1 bleibt Zweiter vor Isarau Gottfriedingerschwaige 1, die ihren Heimkampf gegen Isaria Dingolfing 1 mit 1519:1514 Ringen gewannen. Die dritte Begegnung fand zwischen Isartraler Mannungerschwaijen 2 und Isargrün Goben 2 statt und endete mit 1491:1308 Ringen.

In der Gauliga West wurde die Mannschaft Edelweiß Dingolfing 1 trotz verlorenem Kampf bei Eintracht Teisbach 2 mit 1468:1459 Ringen Erster. Zweiter dieser Klasse wurde Holzlandler Oberwolkersdorf 1, die bei Zum See Lichtensee 1 mit 1437:1458 R gewannen. Eintracht Teisbach wurde Dritter.

In der Gauliga Ost konnte Immergrün Griesbach 1 den Ruhmungsplatz gegen Eichenlaub Bachhausen 2 mit

1479:1447 Ringen festigen, Eichenlaub Fahlhach 1 gewann bei Tannengrün Thannernais 1 mit 1450:1465 Ringen und wird Zweiter dieser Klasse, Tannengrün Thannernais 1 schafft trotzdem noch den dritten Platz.

In der Gruppe A West ist die Mannschaft Isaria Dingolfing 2 ungeschlagen Erster, diese gewannen ihren letzten Kampf gegen die belmischen Holzlandler Oberwolkersdorf 2 mit 1424:1474 Ringen. Zweiter dieser Gruppe wurden Vilstaler Oberhausen 1, die sich die Punkte bei Hubertus Schönbühl 2 mit 1395:1447 Ringen holten. Dritter wurden Felsenberg Oberweisbach 1 trotz Niederlage bei Immergrün Griesbach 3.

Der Spitzenreiter der Liga A Ost, Hubertus Schönbühl 1, musste zu Vilstaler Marklkofen 1 reisen, dort gewannen sie mit 1413:1444 Ringen und stehen als Gruppenester fest. Trotz der Niederlage gegen Edelweiß Dornwang 1 mit 1392:1395 Ringen bleibt Eichenlaub Bachhaus-

sen 3 auf dem zweiten Platz. Dritter in dieser Gruppe wurde See Steinberg 1, punktgleich mit dem Zweiten.

In der Gruppe B West gab es eine spannende Endrunde. Hier setzte sich "Zur Blichs" Rothaus 1 zu Hause gegen See Steinberg 2 mit 1360:1349 Ringen durch

und wird Gruppensteiger. Die Bergfalken-Schützen Lengenthal 1 konnten ebenfalls zu Hause gegen See Lichtensee 2 mit 1356:975 Ringen gewinnen und werden Zweiter dieser Gruppe. Den dritten Platz belegt See Steinberg 2. Der Erste, Eichenlaub Bachhausen 4, in der Gruppe B Ost, musste zu Isaria Dingolfing 3, gewann mit 1386:1389 Ringen und bleibt an erster Stelle. Trotz des ver-

loren Kampfes wurde Isaria Dingolfing 3 Zweiter dieser Gruppe. Als Dritter stand bereits Isarau Gottfriedingerschwaige 3 fest, obwohl diese eine Freirunde hatten. Holzlandler Oberwolkersdorf 3, Erster in der Gruppe C, musste vergebens auf den Gegner See Lichtensee 3 warten, dieser trat nicht an, und so wurden die Holzlandler kampflös. Erster. Hubertus Schönbühl 3 empfing zu Hause Isargrün Goben 3, gewann mit 1320:1301 Ringen und sind nun Zweiter. Eichenlaub Bachhausen 5 trat bei Felsenberg Oberweisbach 2 an, holte sich die Punkte mit 1289:1314 Ringen und belegt den dritten Platz.

In der Sonderrunde wurde ebenfalls der letzte Kampf absolviert, Edelweiß Dornwang 2 gegen Isargrün Goben 4. Die Heimmannschaft von Dornwang gewann mit 697:680 Ringen und belegt jetzt den zweiten Platz. Erster dieser Sonderrunde wurde Edelweiß Dingolfing 3.

Das beste Einzelergebnis hatte in der letzten Runde für diese Saison Stefanie Jgl mit 394 Ringen, vor Hubert Stiller (beide Isarau Gott-

Sportschießen

6. Wettzell 1 10 4:16 15036
 Einzelwertung: 1. Josef Ertl, Ried
 1. 384,10 Ringe; 2. Stefan Apfelbeck,
 Tabertshausen 1. 383,50 Ringe; 3.
 Andrea Baumann, Wettzell 1. 383,50
 Ringe; 4. Veronika Pleuß, Habi-
 schried 2. 382,70 Ringe; 5. Jörg Meu-
 ser, Habischried 2. 382,20 Ringe.

Bezirksliga West

Mammingerschw. 1 - Bachhs. 1
 1514:1503
 Michael Johann 304, Gerhard Bu-
 meder 359, Werner Bumseder 376,
 Birgit Dorfner 395 - Winfried Hetzer
 382, Hans-Peter Spanfellner 383,
 Franz Schöpf 369, C. Schmid 369.
 Langenbettenb. 1 - N'lauterb. 1
 1509:1540

Ulrike Lederer 385, Ansgret Le-
 derer 379, Thomas Ringlstetter 375,
 Kristina Rengstl 370 - Marion Wild
 387, Manuela Wagonsommer 388, Mi-
 chael Raucheisen 385, Josef Grab-
 maier 385
 Haunwang 1 - Schweitenkirchen 2
 1527:1528

Richard Grab 389, Christian
 Bimsner 373, Robert Lachner 381,
 Ines-Simone Menay 384 - Maria
 Wimmer 376, Andrea Nieder 385,
 Bettina Joba 384, M. Kuffer 383.
 1. N'lauterbach 1 10 15:5 15388
 2. Haunwang 1 10 15:5 15328
 3. Schweitenk. 2 10 11:9 15177
 4. Mannschw 1 10 9:11 15185
 5. Bachhausen 1 10 6:14 15117
 6. L'hettenb. 1 10 4:16 15155
 Einzelwertung: 1. Ulrike Lederer,
 Langenbettenbach 1, 388,09 Ringe;
 2. Ines-Simone Menay, Haunwang 1,
 387,50 Ringe; 3. Josef Grabmaier,
 Niederlauterbach 1, 386,50 Ringe; 4.
 Marion Wild, Niederlauterbach 1,
 386,40 Ringe; 5. Richard Grab,
 Haunwang 1, 386,30 Ringe.

Bezirksliga Süd

Arnstorf 1 - Gangkofen 1
 1524:1535

Klaus Gschwandtner 392, Mario
 Kastenhuber 384, Robert Haus-
 ruckinger 384, Michael Weindl 364 -
 Hans Zitzmann 387, Elke Zitzmann
 387, A. Bauer 383, M. Moser 378.
 Velden 1 - Machendorf 2
 1524:1536

RWK Luftgewehr

Bezirksoberliga Nord

Steinbühl 1 - Greising 2
 1548:1545

Michael Bajer 391, Martin Winter
 385, Josef Fischer 389, Uwe Fischer
 383 - Max Brielmeier 388, Nikolaus
 Lohmüller 383, Magdalena Feldmei-
 er 386, Robert Maier 388.
 Zaitzkofen 1 - Habischried 1
 1566:1544

Sandra Korber 394, Christine
 Hutzler 395, Markus Korber 388,
 Markus Kimpfbeck 389 - Christoph
 Bogner-Weiß 389, Josef Kramhöller
 391, Johann Kieß 382, Bettina Hu-
 ber 382.

Ludmannsdorf 2 - Atting 1
 1520:1528

Andreas Funk 381, Bettina Här-
 tinger 381, Martin Ederer 381, Mi-
 chael Mieslinger 377 - Richard Stad-
 ler 387, Andreas Jerchel 382, Armin
 Huber 384, Helmut Fischer 375.
 1. Zaitzkofen 1 10 20:0 15569
 2. Habischried 1 10 16:4 15451
 3. Steinbühl 1 10 12:8 15442
 4. Atting 1 10 8:12 15319
 5. Ludmannsd. 2 10 4:10 15265
 6. Greising 2 10 0:20 14841
 Einzelwertung: 1. Christine Hutz-
 ler, Zaitzkofen 1, 392,60 Ringe; 2.
 Sandra Korber, Zaitzkofen 1, 392,70
 Ringe; 3. Christoph Bogner-Weiß,
 Habischried 1, 389,20 Ringe; 4. Josef
 Fischer, Steinbühl 1, 388,40 Ringe;
 5. Markus Kimpfbeck, Zaitzkofen 1,
 387,78 Ringe.

Bezirksoberliga Süd

Voglarn 1 - Diepoltskirchen 1
 1547:1536

Martina Maierhofer 374, Christian
 Brunmeier 395, Michael Walz 393,
 Bettina Weigl 385 - Josef Kohlmeier
 392, Monika Kohlmeier 387, Thomas
 Huppenberger 380, Bernhard Gei-
 selhöringer 377.

Aicha vorm Wald 1 - Haidenburg 1
 1521:1510

Barbara Lang 387, Sabrina Ofen-
 hoch 375, Julia Klossnerbachner 388



Wer hat das bessere Blatt - die Eichenlaub - oder die Barchertschützen?

Schützen trumpften auf Watt-Turnier zwischen Bachhausen und Dittenkofen

Bachhausen (li) Wo „der Barl Bachhausen“ und „Barchertschützen den Most holt“ das wissen die Dittenkofen“ im Gasthof „Zum Jo- hann“ in Bachhausen ausgetragen wurde.

Hatten die Eichenlaub-Schützen wirklich die besseren Karten oder setzten sie ihre Trumpe taktisch so klug ein, dass sie am Ende als Sieger hervorgingen? Hierüber gibt es be- stimmt geteilte Meinungen. Chan- cen mögen vielleicht auf beiden Sei- ten da gewesen sein - Fakt ist je- doch, dass sie die Eichenlaubler ge- schickt nutzten und das Kartenspiel für sich entscheiden konnten. Die „Kritischen“ sind ihren Namen nach eigentlich nur für den Gegner „kri- tisch“, denn wer die Trumpe Herz- sieben in Händen hält, der „sticht“ und hat den Sieg so gut wie in der Tasche. Am Ende erkannten jedoch alle, dass „Watten“ nur ein unter- haltssames, bayerisches Spiel ist und als solches auch gesehen werden soll. Spaß war Trumpf und nach dem Spiel, ist vor dem Spiel, denn die Revanche folgt demnächst und dann können vielleicht die Ditten- kofener den Bachhausenern walt- mäßig „das Fell über die Ohren zie- hen“. Jedenfalls ist so ein Watt-Tur- nier eine gute Gelegenheit, außer dem Schießsport die Gemeinsamkeit zu pflegen, auch wenn man kurzzeit- lig zu Gegnern wird.

DR 20.05.08

DR 10.05.08



Vom Zweiten Bürgermeister Werner Bumeder beglückwünscht – die Jahresmeister 2007/2008



„Schützenfest“ der Eichenlaub-Schützen ist dieses Jahr Irmgard Stalleder (Schützenkönigin)

„Der Verein ist gut in Schuss“ Irmgard Stalleder Schützenkönigin der Eichenlaub-Schützen

Bachhausen. (li) Ein sehr aktives und erfolgreiches Vereinsjahr ist vorüber – dieses Restmeze zogen die Eichenlaub-Schützen bei ihrer Jahreshauptversammlung am vergangenen Samstag. Dabei wurden die Jahresmeister und die Schützenkönige geehrt. Für 45 Jahre Vereinstreue wurde Michael Stalleder gewürdigt. Der Verein zählte derzeit 106 Mitglieder. Respekt zollte stellvertretender Bürgermeister Werner Bumeder dem Verein für die sportlichen Leistungen, die Jugendarbeit und das Mitwirken im Gemeindegesschen.

Zur 51. Jahreshauptversammlung konnte der Vorstand der Eichenlaub-Schützen Bachhausen Franz Schöpf im Vereinslokal „Zum Johann“, neben den Mitgliedern insbesondere auch den Zweiten Bürgermeister Werner Bumeder, Gemeindevorstand Xaver Retzer und die Ehrenmitglieder Mathias Schöpf und Georg Wagner senior begrüßen. Zum Totengedenken an die verstor-

benen Mitglieder zündete Franz Schöpf eine Kerze an, bevor er mit seinem Jahresbericht fortfuhr. Der derzeitige Stand von 106 Mitgliedern teilt sich wie folgt auf: Seniorenkategorie 26, Altersklasse sieben, Schützenklasse 24, Damenklasse 22, Juniorenklasse acht, Jugendklasse nicht, Schülerklasse elf.

Des Weiteren legte Schöpf das im Besitz des Vereins befindliche Inventar und die Sportgeräte dar. I. Schützenmeister Franz Schöpf zählte alle Veranstaltungen im Detail auf, die vom Verein abgehalten oder besucht wurden. In der abgelaufenen Saison konnten sieben Jubilare zu ihren „runden“ Geburtstagen beglückwünscht werden: Heinz Gerhager, Max Wieser und Hans Fimminger zum 60., Josef Apfelbeck zum 70., Alois Strunz, Alois Schätzl und Gerhard Novak zum 75. Geburtstag. Es wurden Geburtstagswünsche ausgesprochen, die von Franz Pascherl und Michael Stalleder gestiftet und von Winfried Ret-

zer und Hermann Bentele gewonnen wurden. In der Schießsaison wurden zwei Ausschusssitzungen abgehalten und es fanden 20 Pflichtschießen, fünf Nachschießen, ein Neujahrschießen und ein Nikolausschießen statt. Die Gau-Herbsttagung war am 25. November 2007 in Bachhausen. Neben den sportlichen Aktivitäten kam auch der gesellige Teil nicht zu kurz, denke man nur an das Grillfest, die Winterparty, den Schützenball und die Christbaumveranstaltung. Start Schokolade und Nüsse brachten die Nikolaus-Georg Wagner jun. und Winfried Retzer einen beträchtlichen Erlös in die Vereinskasse. Ein Höhepunkt des Jahres war der Niederbayrische Meistertitel, den Irmgard Stalleder mit dem Traditionssutzen „erschossen“ hat. Bei der Sportveranstaltung am 26. Januar in der Aula des Gymnasiums Dingolfing wurde sie im Beisein des Ersten Schützenmeisters Franz Schöpf von Landrat Heinrich Tropp geehrt. Einzig, Tag zuvor waren dort Alois Glunzhofer

in den Schießsport und die sportlichen Wettkämpfe beim Wandersportkaltschießen der Verwaltungsgemeinschaft Mamming/Gottfrieding erreichte man mit einem Mannschaftsergebnis von 1344 Ringen den ersten Platz und so ging der Wanderpokal das erste Mal in der Vereinsgeschichte nach Bachhausen. Winfried Retzer bedankte sich zum Abschluss seiner Ausführungen nicht nur bei denjenigen, die immer ein offenes Ohr für die Jugend haben, sondern insbesondere bei der Jugend, die immer pünktlich und fleißig zum Training erschienen ist, verbunden mit der Hoffnung, dass dies so bleiben möge, denn nur mit Disziplin und Ausdauer können Erfolge erzielt werden. „Wir möchten noch viele Siege miteinander feiern“, wünschte sich Jugendleiter Retzer.

Dass die Finanzen der Eichenlaub-Schützen momentan „recht ordentlich“ sind, davon konnte erfreulicherweise Kassier Hans Hartl berichten. Daß auch die Kassenfüh-

Winfried Retzer und Franz Schöpf beim Neujahrsempfang mit Landrat Heinrich Trapp wegen des 50-jährigen Jubiläums zu Gast. Zum Jugend-Nachwuchssportler des Jahres 2007 wurde Matthias Schöpf beim Bezirkstag in Waldkirchen am 15. März geehrt.

Franz Schöpf nutzte die Gelegenheit, um den Jugendleiter Winfried Retzer ein großes Lob für seine im wahrsten Sinne des Wortes „ausgezeichnete“ Jugendarbeit auszusprechen, in der ihn Alfons Günzkofer tatkräftig unterstützt. „Ihr bildet die Jugendlichen zu guten Schützen aus“, lobte er. Auf dem sportlichen Sektor wurde Großartiges geleistet, berichtete Schöpf. „Unsere Erste Mannschaft hat den Klassenerhalt in der Bezirksliga geschafft, Martina Hartl wurde Zweite Gau-Damenkönigin mit einem 49-Teiler und Christa Schmid ist Niederbayrische Meisterin mit dem Luftgewehr in der Damen-Altersklasse.“ Er dankte allen, die zu diesem erfolgreichen Jahr in irgendeiner Weise beigetragen haben – nur ihnen sei es zuzuschreiben, dass der Verein so gut dasteht. Er wies auf die Homepage des Vereins www.Eichenlaub-Bachhausen.de hin, auf der aktuelle Informationen, Berichte und Fotos rund um den Schützenverein einsehbar sind. Ein Dank galt auch der Gemeinde für die komplikationslose und unterstützende Zusammenarbeit.

Es folgte der Jahresbericht der Sportleiterin Christa Schmid über sämtliche Schutzaktivitäten und die Platzbelegungen. Auch sie freute sich über den Abschluss einer erfolgreichen Saison und bedankte sich für den sportlichen Einsatz aller Beteiligten.

Danach gab Jugendleiter Winfried Retzer Anschluss darüber, wie ertrag die Schützen-Jugend ihr Sportjahr gestaltete. Er berichtete von einem Jugendausflug ins Wildschamp am Falkenstein im Bayerischen Wald, über den Ablauf des Ferienprogramms mit Einweisung

ung äußerst ordentlich vorgenommen wurde, das bestmögliche bei den Kassenerlösen Günter Pechel und Martin Schöpf.

In seinem Grußwort übermittelte Zweiter Bürgermeister Werner Bumseder die besten Grüße und Wünsche der Gemeinde Mamming. Er gratulierte den Schützen zu ihren sportlichen Leistungen auf Gau- und Bezirksebene. Darüberhinaus stellte er die hervorragende Jugendarbeit heraus und dankte den Verantwortlichen dafür. Er lobte den Schützenverein dafür, dass er bei den örtlichen Veranstaltungen immer mit einer Abordnung mit von der Partie ist. Die Eichenlaub-Schützen stellen eine feste Größe im Gemeindegesehen dar“, sagte er anerkennend.

Als nächstes wurde Michael Staller für 45 Jahre treue Mitgliedschaft zum Verein mit einer Ehrennadel und Urkunde ausgezeichnet. Es folgten abschließend die Ehrungen der Jahresmeister und Schützenkönige 2008. Folgende Ergebnisse wurden bei der Jahresmeisterschaft erzielt: Schüler: 1. Carolin Kaiser, 168; 2. Seppe Prottschka, 153; 3. Armin Hoffmann, 123; 4. Matthias Fuchs, 112. Jugend: 1. Matthias Schöpf, 184; 2. Carmen Zellner, 176; 3. Sophia Hoffmann, 172; 4. Sebastian Bentele, 163; 5. Markus Schöpf, 124; 6. Alexander Schmid, 112. Damenklasse: 1. Christa Schmid, 185; 2. Irmgard Staller, 170. Schützenklasse: 1. Winfried Retzer, 190; 2. Franz Schöpf, 185; 3. Michael Staller, 182; 4. Hermann Bentele, 175; 5. Franz Pechel, 174; 6. Alfons Günzkofer, 169. Pistole: 1. Franz Schöpf, 81; 2. Michael Staller, 76; 3. Winfried Retzer, 65; 4. Alexander Schmid, 63; 5. Irmgard Staller, 58; 6. Matthias Schöpf, 43.

Schützenkönigin wurde Irmgard Staller mit einem 14, 0-Teiler. Wurstkönig ist Sebastian Bentele mit einem 32,0-Teiler und Brezenkönig wurde Hermann Bentele mit einem 83,0-Teiler.

Erl. Lichtinger

Schützengau Dingolfing ehrte seine Meister

Mannschaften und beste Einzelschützen ausgezeichnet



Die geehrten Schützen

Dingolfing. Im Rahmen des Gartenfestes des Schützervereins „Zur Büch's Rothhaus“ wurden die Mannschaften als auch die besten Einzelschützen der Saison 2008 geehrt.

In der Waffenart Luftgewehr wurde die Mannschaft Isargrün-Göben 1, wie die letzten Jahr, Gaumeister. Durch den sehr guten Ringschnitt von 1521,90 waren sie auch die beste Mannschaft aller 17 Gauen und steigen dadurch direkt in die Bezirksliga auf. Zweiter wurde wie letztes Jahr Eintracht Teisbach 1. Den dritten Platz in der Gauberliga belegte die Mannschaft Isarrau-Gottfriedingerschwaige 1.

Die besten Einzelschützen dieser Klasse waren Manfred Müller mit einem Schnitt von 387,90 Ringen, vor Hubert Stiller mit 385,50 Ringen, gefolgt von Stefanie Igl mit einem Schnitt von 383,70 Ringen. In der Gaulliga West wurde Edelweiß Dingolfing 1 Meister und steigt

nachste Saison in die Gauberliga auf. Zweiter dieser Klasse wurde Holzlandler Oberwolkersdorf 1, vor Eintracht Teisbach 2. Beste dieser Klasse wurde Katharina Meindl mit 378,10 Ringen, Zweite ist Stefanie Pritzl, 377,00 Ringe und Dritter wurde Beithna Pritzl mit 374,30 Ringen im Schnitt.

In der Parallelklasse Gaulliga Ost konnte sich Immergrün Griesbach 1 durchsetzen. Diese steigen ebenfalls in die Gauberliga auf, da uns ja Isargrün Göben 1 verlässt. Zweiter wurde Eichenlaub Fallnbach 1 und Dritter die Mannschaft Fannengrün Thannmair 1. Bester Schütze dieser Liga wurde Bernhard Weinmann mit 377,60 Ringen, gefolgt von Bernhard Fraunhofer 373,30 Ringe und Christa Schmid mit 372,20 Ringen.

In der dritten Ebene, die Liga A West, wurde Isarrau Dingolfing 2 Meister. Den zweiten Platz erreichte Vilshaler Oberhausen 1 vor dem Drittplatzierten Felsenberg Ober-

teisbach 1. Bester Einzelschütze war Günther Aigner mit 379,00 Ringen, vor Melanie Weber 368,90 Ringe und Josef Fleischmann 368,56 Ringe.

In der Liga A Ost konnte sich Hubertus Schönhubl 1 vor Eichenlaub Bachhausen 3 setzen, gefolgt von See Steinberg 1. Martin Ker-scher war hier der Beste mit 371,25 Ringen. Zweite wurde Daniela Dittich mit 368,30 Ringen vor der Dritten Margit Mittermeier 368,10 Ringe.

In Ebene vier, in der Gruppe Liga B West wurde der Gastgeber Zur Büch's Rothhaus 1 Meister, vor Bergfalken Lengenthal 1 und See Steinberg 2. Beste Einzelschützen waren Tobias Eispenger mit 388,75 Ringen, Peter Mollsch 387,63 Ringe und Florian Oberbauer 387,38 Ringe.

Die Gruppe Liga B Ost konnte Eichenlaub Bachhausen 4 für sich entscheiden. Gefolgt von Isarrau Dingolfing 3 und Isarrau Gottfriedingerschwaige 3, Wolfram Schlegl

war hier der Beste mit 366,38 Ringen, vor Matthias Schopf 363,89 Ringe und Manfred März 359,00 Ringe.

In der Ebene fünf gab es nur eine Gruppe, dies war die Liga C. Hier setzte sich Holzlandler Oberwolkersdorf 3 durch, knapp vor Hubertus Schönhubl 3, gefolgt von Eichenlaub Bachhausen 5. Die besten Einzelschützen dieser Gruppe sind Georg Holzner mit 352,20 Ringen, vor Nicole Sollinger mit 352,10 Ringen und Franz Schucker mit 348,00 Ringen.

In der neuen Gruppe Sonderrunde traten drei Mannschaften an, wovon Edelweiß Dingolfing 3 den Sieger stellte, vor Edelweiß Dornwang 2 und Isargrün Göben 4. Bester dieser Klasse war Markus Kempf mit 250,63 Ringen, vor Sabrina Häider 239,13 Ringe und Walker Dollak 235,00 Ringe.

In der Waffenart Luftpistole konnte sich die Mannschaft kgl. priv. FSG Dingolfing 1 durchsetzen und Gaumeister werden. Dieser gelang es beim Aufstiegskampf zur Bezirksliga ebenfalls nächstes Jahr in der Bezirksliga. Zweiter in der Gauberliga wurde Isarrau Dingolfing 1 vor dem Drittplatzierten Isarrau Gottfriedingerschwaige 1.

Die besten Pistoleschützen waren Ejudavit Majer mit einem Schnitt von 366,82 Ringen, vor Alwin Slavik 365,50 Ringe und Leonhard Renner 362,17 Ringe.

In der Gaulliga konnte sich die Mannschaft Holzlandler Oberwolkersdorf 1 vor Immergrün Griesbach 2 setzen. Dritter wurde Bavaria Reischach 1. Im einzelnen Vergleich hatte Jürgen Strzegl mit 348,60 Ringen im Schnitt die meisten Ringe, vor Lothar Eberl 346,33 Ringe und Marius Dorobisz 345,69 Ringe.

Der Wettergott hatte es gut mit den Schützen gemeint, da während der gesamten Preisverteilung Sonnenschein war. Das gemütliche Zusammensitzen wurde dann etwa eine Stunde nach dem offiziellen Teil durch einen heftigen Regenschauer unterbrochen und es wurde in den Schützenstand umgezogen.